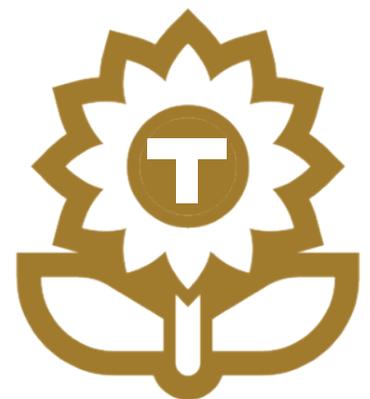




Nachhaltigkeitsbericht 2023



Grußwort an die Stakeholder

Als eine Unternehmensgruppe, die seit über 60 Jahren im Markt besteht, haben wir viele für uns wichtige Themen und Veränderungen erfahren, wie auch einen Wandel im Verständnis von Nachhaltigkeit. Wurde diese früher als eine Art Ergänzungsaufgabe betrachtet, mit der man in erster Linie Schaden vom Unternehmen fernhalten wollte und ansonsten nur Aktivitäten entwickelte, wenn sie im Vorbeigehen umzusetzen waren, so nimmt Nachhaltigkeit heute einen Spitzenplatz des unternehmerischen Handelns und Gestaltens ein. Auf den ersten Blick scheint es verwunderlich, dass Gesellschafts- und Umweltthemen zugleich als Herausforderungen, aber auch als Chancen für den Unternehmenserfolg gesehen werden. Der Schlüssel zu dieser Entwicklung liegt sicherlich in der Erkenntnis, wie man Umwelt, Gesellschaft und profitables Wirtschaften nicht als prinzipiell gegensätzlich betrachtet, sondern sich um ein verträgliches Miteinander bemüht. Dabei muss es nicht bei einer rücksichtsvollen und ressourcenschonenden Koexistenz bleiben, es ist auch eine „Success story“ machbar.



Der Erfolg stellt sich spätestens dann ein, wenn unternehmerisches Handeln auf die gemeinsamen Vorteile von gesellschaftlichen Entwicklungen und umweltnützlichen Aspekten eingeht. Die Thomas Group ist lokal verwurzelt und weltweit aktiv. Unseren Lieferanten und Kunden bieten wir Beratungsleistungen für einen ressourcenschonenden Materialeinsatz. Unsere Eigentümer können sich auf unsere sorgsame und regelkonforme Geschäftsführung verlassen. Die Mitarbeitenden und ihre Familien erleben uns als stabilen und sozial denkenden Partner. Bei Behörden und in der Öffentlichkeit erweisen wir uns als aufgeschlossen und transparent. Wir sind uns bewusst, dass soziale und ökologische Erwartungen nicht selten in einem Spannungsfeld mit wirtschaftlichen Interessen stehen. Doch viele Zukunftsthemen sind eher mit erfolgsorientierten Unternehmen zu erreichen. Diese Bündelung von Verständnis und Stärken kann eine ganz neue Qualität von Nachhaltigkeit erzeugen, wenn es uns gelingt, gruppenegoistische Grenzen zu überwinden. Das ist kein Wunschdenken, sondern die Strategie der Anpassungsfähigkeit.

Was steht wo im Nachhaltigkeitsbericht?

Aus den Erfahrungen unserer Teilnahmen beim Nachhaltigkeits-Audit von EcoVadis und in partnerschaftlicher Abstimmung mit unseren Kunden wurde dieser Nachhaltigkeitsbericht entwickelt. Er soll auf die unterschiedlichen Fragen und Informationsbedarfe eingehen und wird in den nächsten Jahren noch zu den Aspekten der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) ergänzt werden.

Es folgen Kurzbeschreibungen besonderer Umsetzungen unserer Aktionen, die am Beispiel einzelner Standorte der Thomas Group dargestellt werden. Die Tabellen mit den Kennzahlen über die Ergebnisse aus den berichtspflichtigen Themen sind im Anhang enthalten. In einzelnen Publikationen wird dieser Anhang ausgespart und kann auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.



Die vorliegende Fassung geht von der Thomas Group Policy aus und ordnet unseren Nachhaltigkeitsplan den SDGs (Sustainable Development Goals) zu. Hierbei möchten wir den Blick auf die jeweiligen Stakeholder einbeziehen und eine Wesentlichkeitsanalyse unserer Nachhaltigkeitsvorhaben vornehmen. In den einzelnen Gebieten – Umwelt, Arbeit, Ethik und Beschaffung – wird der jeweilige Auszug aus der Thomas Group Policy vorangestellt.

Außerdem wird im Anhang auch eine Tabelle mit Querverweisen zum GRI-Reporting angehängt. Angesichts der zunehmenden Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichtserstattung durch die verschiedenen Stakeholder strebt dieser Report an, auf alle gemeinsamen Fragestellungen Antworten zu geben und dabei das nötige Maß an Vollständigkeit anzubieten.

Zum Inhalt

| | |
|--|----|
| Grußwort an die Stakeholder | 3 |
| Was steht wo im Nachhaltigkeitsbericht? | 4 |
| Inhaltsverzeichnis | 5 |
| Thomas Group Policy und Werte | 6 |
| Thomas Group Nachhaltigkeitsplan | 8 |
| | |
| Kurzportrait der Thomas Group | 9 |
| Engagement für unsere Stakeholder | 10 |
| Unternehmensstruktur und Governance | 11 |
| Wettbewerbsfähigkeit | 12 |
| | |
| Ethik und Compliance | 14 |
| Ethikziele | 15 |
| Nachhaltigkeitsthemen | 16 |
| Risikomanagement | 17 |
| | |
| Umwelt und Ressourcen | 18 |
| Umweltziele | 19 |
| Wesentlichkeitsanalyse: Energie und Klima | 20 |
| Wesentlichkeitsanalyse: Abfall und Recycling | 21 |
| | |
| Arbeit und Menschen | 22 |
| Ziele zu Arbeits- und Menschenrechten | 23 |
| Wesentlichkeitsanalyse: Arbeits- und Gesundheitsschutz | 24 |
| Wesentlichkeitsanalyse: Werte und Beteiligung | 25 |
| Wesentlichkeitsanalyse: Karriere und Integration | 26 |
| | |
| Nachhaltige Beschaffung | 27 |
| Ziele zur nachhaltigen Beschaffung | 28 |
| Beschaffung und CSR | 29 |
| Lieferketten | 30 |
| | |
| Ausblick | 31 |
| Kennzahlenübersicht | 32 |
| Impressum | 62 |

Die Thomas Group Policy

Die Thomas Group ist als technischer Berater, Entwickler und Hersteller von Werkzeugen und Komponenten für Stanz- und Tiefziehprodukte in der Aerosol-, Kosmetik- und Pharmaindustrie tätig. Die Zentrale ist seit 1963 am Standort Langenselbold (Deutschland) mit einem Produktionswerk und Gruppenfunktionen präsent. 1979 und 2001 kommen zwei Standorte in den USA hinzu, 1983 und 2011 zwei Standorte in Spanien, die zu einem Standort in Valencia zusammengeführt wurden, 1996 ein Standort in China, 2000 und 2005 zwei Standorte in Argentinien. Wirtschaftlich ist die so entstandene Thomas Group stabil und kontinuierlich gewachsen. Durch den Wechsel der Gesellschafter im Jahr 2008 erfährt das Unternehmen eine weitere finanzielle Stabilisierung. Die Thyssen'sche Handelsgesellschaft m.b.H. ist Eigentümer von weiteren ertragsstarken Unternehmen. Sie hat darüber hinaus einheitliche Standards u.a. auf dem Gebiet der Compliance gesetzt. Die Thomas Group unterhält Geschäftsbeziehungen zu großen, weltweit agierenden Unternehmen auf der Kunden- sowie Lieferantenseite. Auch hier sind gegenseitige Verpflichtungen zu einer Wahrung der Arbeits- und Menschenrechte unverzichtbarer Bestandteil der Geschäftspartnerschaft. Dadurch ist die Thomas Group ungeachtet ihrer mittelständigen Größe in vielen Belangen auf Konzernstandard tätig. Die Thomas Group fühlt sich dem Grundsatz verpflichtet, stets perfekte Kundenideen anzustreben.

Die Thomas Group Policy wird in diesem Nachhaltigkeitsbericht in den Bereichen Umwelt, Ethik, Arbeit und Beschaffung konkretisiert. Geschäftsführung, Führungskräfte und Sustainability Officers der Thomas Group überprüfen die Richtlinien hinsichtlich firmeninterner sowie externer Entwicklungen zweimal im Jahr auf ihre Aktualität. Im Rahmen der Gruppenstrategie werden einmal im Jahr von der Geschäftsführung verbindliche quantitative Ziele formuliert oder längerfristige Ziele auf ihren Zielerreichungs- und Aktualisierungsgrad hin überprüft und bei Bedarf entsprechend angepasst. Der Geltungsbereich der Richtlinien umfasst dabei alle Standorte der Thomas Group und gilt für alle unter Vertrag stehenden Mitarbeitenden sowie Lieferanten, Dienstleister und Unterauftragnehmer.

Die jeweilige Zuweisung der Verantwortlichen sowie das jeweilige Prüfverfahren zur Einhaltung der formulierten Richtlinien bzw. zum Messen der quantitativen Ziele sind in den entsprechenden Richtlinien beschrieben.



Dr. Thomas Rister
Geschäftsführer

Leitbild und Werte

Die Thomas GmbH pflegt eine wertebasierte Unternehmenskultur. 2018 wurden durch die Führungskräfte und Mitarbeitenden fünf zentrale Werte erarbeitet, die seither als Maßstab für die Qualität unserer Zusammenarbeit gelten, ob bei der Erfüllung unserer jährlichen, persönlichen Ziele oder bei der Kundenorientierung.

Zuverlässigkeit

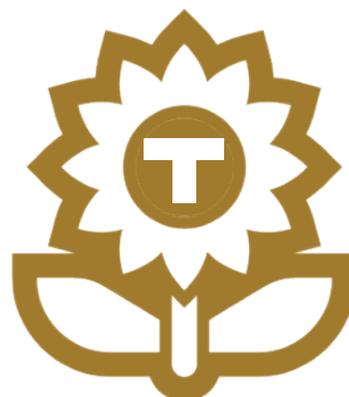
ist seit jeher unser erstes Versprechen an unsere Kunden und die erste Anforderung an die Zusammenarbeit in überschaubaren Strukturen, wo jeder Spezialist und keiner verzichtbar ist.

Teamwork

Steht für technische Partnerschaft mit unseren Kunden und die Überzeugung, dass für jede Aufgabe mindestens zwei Personen zusammenarbeiten.



Mit unserer Beteiligung an der Beschaffung eines Bürgerautos, das soziale Aufgaben in der Gemeinde mit E-Mobility verknüpft, zeigen wir nachhaltiges Denken über den Betrieb hinaus.



SUSTAINABILITY @ THOMAS

Unser eigenes Konzept für Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility

Verantwortung

verpflichtet uns als Mitarbeitende in einer Massenfertigung zu besonderer Sorgfalt für jedes einzelne Produkt und wird von unseren Kunden auch für kritische Anwendungen, z.B. Asthma-Spray, evaluiert.

Leistungsstärke

fordert uns immer wieder besondere Anstrengungen ab, wie sie nötig sind, um z.B. jährlich nahezu ein Drittel aller weltweit benötigten Aerosol-Ventilteller an unseren Standorten zu erzeugen.

Engagement

Zeichnet den typischen Mitarbeitenden bei Thomas aus, der über seinen Arbeitsplatz hinaus auch noch etwas für die anderen oder das Wohl des Betriebes tut. Für unsere Kunden erweist sich unser nachhaltiges Bemühen, ihn bei seinen Prozessen zu unterstützen, als Nutzen aus unserem Engagement.

Schwerpunkte im Nachhaltigkeitsplan

| Gebiet | SDG | Beschreibung | langfristiges Ziel bis 2028 | | Plan 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
|------------------------------|---|---|-----------------------------|--|-------------|---------------|----------------|
| Arbeitsbedingungen |  | Relation der Löhne für einfache Tätigkeiten zu den jeweils gültigen Mindestlöhnen der Standorte | min. 145 % | Alle Beschäftigten der Thomas Group können für ihren Lebensunterhalt aufkommen und sind sozial abgesichert | min. 145 % | 147 % | 142 % |
| Gesundheit und Arbeitsschutz |  | Anzahl der Arbeitsunfälle mit einer Ausfallzeit von drei und mehr Tagen | 0 | Arbeitsschutz- und Sensibilisierungsmaßnahmen am Arbeitsplatz minimieren das Risiko eines Unfalls | max. 7 | 14 | 10 |
| Qualifizierung |  | Anteil der Mitarbeitenden, die Zugang zu Qualifizierungsmaßnahmen erhalten haben | ca. 50 % | Ziel der ständigen Qualifizierung im Beruf ist die Befähigung für alle künftigen Anforderungen am Arbeitsplatz (Employability) | min. 47 % | 55 % | 33 % |
| Energie |  | Umstellung der Dienstwagenflotte (E-Autos und Hybrid) | 95 % | Car-Policy für alle Standorte auf E-Mobility umgestellt, Fahrrad-Leasing für Mitarbeiter über die Firma ermöglichen (Employability) | 75 % | 65 % | 55 % |
| Vergütungen |  | Relation des Jahresdurchschnittslohns der Thomas Group zum Durchschnittslohn in Deutschland | 92 % | Bei einer angestrebten Personalkostenquote von ca. 1/5 vom Umsatz ist ein Jahresdurchschnittslohn auf deutschem Niveau erreichbar | 91,8 % | 93,9 % | 89,9 % |
| Kinderschutz |  | Fälle von Kinderarbeit in der Thomas Group | 0 | Jugendschutz und vollständige Unterbindung von Kinderarbeit in der gesamten Wertschöpfungskette / Verpflichtung auf den CoC | 0 | 0 | 0 |
| Recycling |  | Abwasseraufbereitung mit Abwasserkreisläufen sowie Abwasserreinigung zur Einleitung | > 95 % | Wassereinsparung durch technische Maßnahmen stehen im Vordergrund. Reinigung des Wassers zur Einleitungsgenehmigung | 155.000 cbm | 169.264 cbm | 183.296 cbm |
| Klimaschutz |  | Anteil von grünem Strom und grünem Gas am Gesamtenergiebedarf (Scope 1 und 2) | 70 % | Erhöhung des Anteils von Energie aus erneuerbaren Quellen durch Vertragsumstellung bei Versorgungsbetrieben und eigener Energieerzeugung | 60 % | 53 % | 35 % |
| Compliance |  | Fälle von Korruption, Vorteilsnahme und Betrug | 0 | Compliance Management System (CMS) mit Richtlinie, Risikoanalyse und Compliance-Bericht | 0 | 0 | 0 |
| EcoVadis |  | Angestrebtes Ergebnis der EcoVadis-Teilnahmen | gold | Konsequente, langfristige Nachhaltigkeitsstrategie durch eigenes Sustainability-Project, CSRD, Kundenaudits und EcoVadis | silber | silber | silber |

Produkte



Die Thomas Gruppe ist der größte unabhängige Lieferant von Komponenten aus Weißblech und Aluminium für die Aerosol-, Pharma- und Kosmetikindustrie weltweit. Unsere Erzeugnisse stecken in einer Vielzahl von Produkten renommierter Marken. Unsere Lösungen verrichten ihren Dienst unauffällig präzise in nahezu jedem Haushalt oder Unternehmen. Wir sorgen dafür, dass Menschen Produkte einfach und sicher handhaben können. Der daraus erwachsenden Verantwortung sind

wir uns bewusst. Unsere Kunden können sich auf uns verlassen. Immer nah am Kunden stanzen wir in konstant hoher Qualität milliardenfach Teile in Deutschland, USA, Spanien, China und Argentinien. Zusätzlich veredeln wir die Aluminiumoberflächen der Komponenten im Eloxalverfahren. Damit schützen wir diese vor Korrosion und verleihen ihnen die nötige Farbe und den wertigen Glanz. Eine Kompetenz, die nur wenige Wettbewerber haben.

Geschichte

Gründungsgeschichte der Standorte:

- 1963 Deutschland
- 1979 USA
- 1983 Spanien
- 1996 China
- 2000 Argentinien

Meilensteine der Unternehmensentwicklung

- 2001-2005 Ausbau der Kompetenz für Transferstanzen durch Übernahme der Solla Eyelet Inc. (USA) und Erwerb von Anteilen der Nelo S.A. (Argentinien)
- 2008 wirtschaftliche Stabilität durch den neuen Gesellschafter Thyssen'sche Handelsgesellschaft



- 2015 Zusammenführung der beiden großen Anodisierungslinien in Valencia
- 2016 Einweihung des Technologiezentrums in Langenselbold
- 2020 bis 2023 Ausbau des progressiven Stanzens für die Kosmetik- und Pharmaindustrie sowie für Neuprodukte
- Seit 2020 jährliche Teilnahme am CSR-Audit von EcoVadis

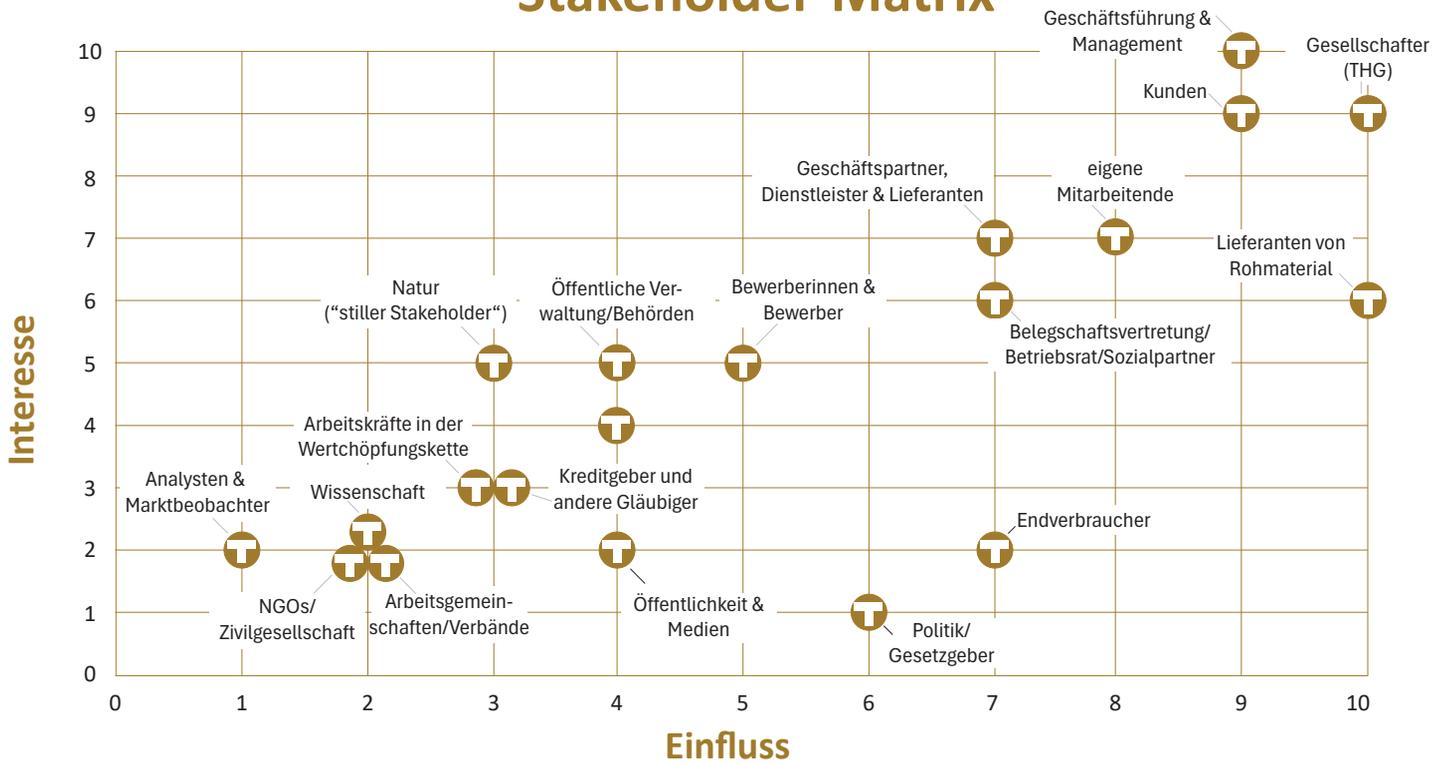
Unser Selbstverständnis

Engagement für unsere Stakeholder

Das Interesse der Kunden an den Produkten und Dienstleistungen der Thomas Group ist hoch und hat in den letzten Jahren wieder ständig zugenommen. Die Bemühungen, Mounting Cups, Actuators, Ferrules und Collars in den eigenen Fertigungsprozess zu integrieren, haben die Kunden auf einige wenige Standard-Artikel eingeschränkt. Bei Varianten und neuen Produkten vertrauen sie auf die Werkzeugkompetenz und Umsetzungsgeschwindigkeit der Thomas Group. Auch bei Liefertreue und Liefersgeschwindigkeit verlassen sie sich vermehrt auf die Thomas Group. Die Einflussnahme verstärken sie durch umfangreichere Kunden-Audits. Dabei ist eine erhöhte Anforderung und verstärkte Prüfung der CSR-Aktivitäten festzustellen.

Das Interesse der Gesellschafter an einem zuverlässigen, soliden, lukrativen und nachhaltigen Geschäftsbetrieb der Thomas Group wird als sehr hoch erkannt. Gerade aufgrund der Langfristigkeit des Engagements für die Thomas Group kann der Einfluss der Gesellschafter als maximal bezeichnet werden.

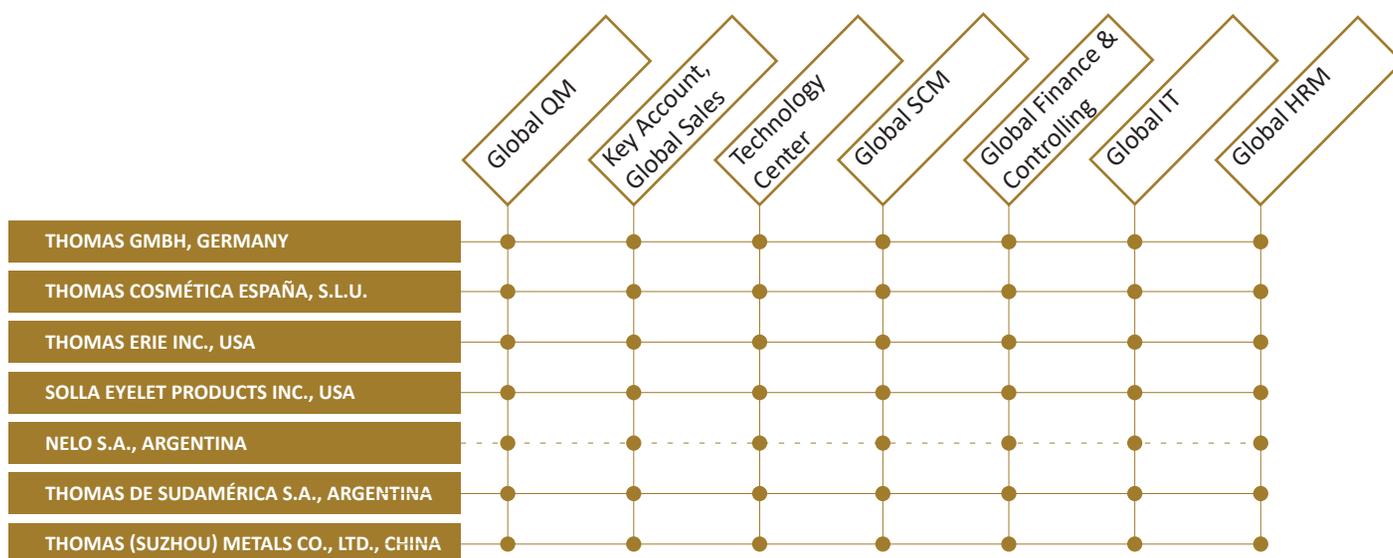
Stakeholder-Matrix



An den Hauptstandorten der Thomas Group gibt es Besonderheiten im natürlichen Umfeld zu beachten. Das Werk in Langenselbold befindet sich in der Nähe eines Wasserschutzgebietes. Das Werk in Ceste ist mit einer wasserintensiven Fertigungsanlage von der allgemeinen Wasserknappheit in Spanien betroffen. Aufgrund des Wassermanagements und der Minimierung von Gefahren an diesen Standorten ist aber von einem eher geringen Einfluss naturgegebener Restriktionen auf die Thomas Group auszugehen. Das Recycling von Metallen schont Ressourcen und vermindert den CO₂-Fußabdruck.

Die eigenen Mitarbeitenden in den ca. 50 spezialisierten Tätigkeiten der Thomas Group sind gut eingearbeitet und erfahren mit den Aufgaben in der Leistungserstellung. Ihr besonderes Interesse zeigt sich in guten Arbeitsergebnissen und langjährigen Beschäftigungszeiten. Besondere Berufe, z.B. Werkzeugsetzer und Werkzeugmacher für die selbst entwickelten Stanz- und Tiefziehwerkzeuge sind durch ihre Tätigkeit bei der Thomas Group qualifiziert und können nicht direkt am Bewerbermarkt ersetzt werden. Auch einfache Tätigkeiten erfordern umfangliche Einarbeitung und sind nicht durch Zeitarbeit ersetzbar. Der Beitrag des Einzelnen in funktionsübergreifenden Teams ist als hoch einzuschätzen.

Unternehmensstruktur & Governance



Kundennutzen ist unser innerer Antrieb

Die Thomas Group hat sich zum Grundsatz gemacht, stets perfekt umgesetzte Kundenideen anzustreben. Hierzu haben wir uns einen Verhaltenskodex gegeben, mit dem wir uns in unserer Tradition und Überzeugung verpflichten, dass

- a) alle geschäftlichen Aktivitäten des Unternehmens durch faire, verlässliche und langfristige Beziehungen geprägt sind und wir nur auf diese Weise erfolgreich bleiben werden,
- b) die internationale Präsenz des Unternehmens weder vorsätzlich noch fahrlässig durch Verstöße gegen Recht und Gesetz gefährdet werden darf,
- c) Mitarbeiter, Führung und Eigentümer des Unternehmens alles in ihrer Kraft Stehende tun, Schaden von der Thomas Group abzuwenden und respektvoll miteinander umzugehen.



Mit dem Mitarbeiterordner erhalten alle Beschäftigten direkten Zugriff auf alle Verhaltensregeln: Werte, Verhaltenskodex, Compliance-Leitlinie, Richtlinie benachteiligungsfreies Unternehmen u.v.m.

Der Wettbewerb hat für uns in der Vergangenheit verschiedene Risiken mit sich gebracht: Mit Know-how aus unserem Unternehmen wurden konkurrierende Arbeitsprozesse aufgebaut. Kunden sind mit uns in Konkurrenz getreten, indem sie die einfachen Massenartikel selbst gefertigt haben. Wir waren angehalten, technische Lösungen zu liefern, die andere dann wirtschaftlich umsetzen konnten. Die herausfordernde Position eines kleineren Unternehmens zwischen großen Rohmateriallieferanten und großen Weiterverarbeitern setzt uns unter Zeitdruck.

Die Antwort darauf findet sich nur selten in Sicherheitsdenken. Besser ist es für uns, nach vorne zu gehen und die Kunden davon zu überzeugen, dass mit uns mehr dabei rauskommt, als ohne uns:

- a) Ein nachhaltiges Argument ist unsere Werkzeugkompetenz. Immer einen Schritt schneller zu sein in der Entwicklung und Herstellung präziser, zuverlässiger, variabel konfigurierbarer und materialschonend arbeitender Werkzeuge ist ein guter Grund, bei uns zu bestellen, statt selbst zu experimentieren.
- b) Ein weiteres Argument für uns ist der schnelle Zugriff auf das richtige Material.
- c) Schließlich arbeiten wir seit einiger Zeit an neuen Produkten für neue Märkte. Unser Fertigungsprozess ist in puncto Recycling, Wirtschaftlichkeit und Output vielen anderen Verfahren gegenüber im Vorteil.



Ethik und Compliance



Die Geschäftsführung verfolgt im Einklang mit den Stakeholdern die durch das Thomas-Wertesystem geprägte Politik der Zuverlässigkeit in allen externen und internen Beziehungen. Hierzu zählen Leistungsstärke und Verlässlichkeit, insbesondere gegenüber allen Kundenanforderungen, die Verantwortung für unsere Arbeitsergebnisse und Wertschöpfungsprozesse, das Engagement für unser Kerngeschäft und das damit verbundene Umfeld sowie das Teamwork als Methodenkompetenz für vertrauensvolle, transparente und wirksame Zusammenarbeit. Mit dem Eigentümer wurde ein Compliance-Management-System entwickelt, das seit 2014 in der Unternehmensgruppe etabliert und ständig fortgeführt wurde. Ein zentraler Ansatz ist die Beteiligung und Stärkung der Eigenverantwortung aller Mitarbeitenden im Unternehmen, um über die reine Festlegung und Kontrolle von Verhaltensnormen hinaus zu gehen. Der Verhaltenskodex sowie Richtlinien zur Compliance, zum Datenschutz, zum Diskriminierungsschutz sowie geschützte Verfahren für Beschwerdeführer und Hinweisgeber runden diesen Ansatz ab und sind allen Mitarbeitenden zugänglich gemacht worden.

Unsere **Grundwerte** sind:

- Verantwortung
- Zuverlässigkeit
- Leistungsstärke
- Engagement und
- Teamwork

Lieferanten müssen die lokalen Bestimmungen hinsichtlich Umwelt und nachhaltiger Produktentwicklung sowie insbesondere bestehender Umweltnormen einhalten. Sie berücksichtigen die ökologische Verträglichkeit innerhalb der betrieblichen Tätigkeit und reduzieren die Auswirkungen auf die Umwelt beim Energie- und Wasserverbrauch, beim Restmüll sowie bei Treibhausgasemissionen, bei Lärm, Licht, Gerüchen und Schwingungsquellen auf die Umwelt und überprüfen diese regelmäßig.

Sie schließen Kinderarbeit und deren Ausbeutung durch Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestalters für Beschäftigung in Ihrem Land bzw. Berücksichtigung der Schulpflicht aus und passen die Arbeitsaufgaben, Arbeitsstunden und -bedingungen an das Alter und die Kompetenz des Arbeitnehmers an.

Sie lassen keine Form der Zwangsarbeit zu, indem alle Arbeitnehmer freiwillig und ohne Androhung von Strafe, Vergeltung oder zum Zweck der Schuldentrückzahlung arbeiten, keine Form des Menschenhandels stattfindet, Freizügigkeit von Arbeitnehmern und ihren Angehörigen sichergestellt ist und einvernehmliche vertragliche Regelung der Arbeitsverhältnisse mit Festlegung der Aufgaben und Verantwortlichkeiten eines jeden Arbeitnehmers erfolgen.

Auszug aus unserem Verhaltenskodex für Lieferanten von 2022

Ethikziele

| Gebiet | SDG | Beschreibung | langfristiges Ziel | | Zwischenziel bzw. Ausgangswert | |
|------------------|---|---|--------------------|--|--------------------------------|-----------|
| Compliance |  | Jährliche Überprüfung und Analyse der Risiken gem. Compliance Management System | bis 2030 | 100 % | 2019 | 80 % |
| Sensibilisierung |  | Teilnahme an jährlichen Compliance-Unterweisungen | bis 2028 | 100 % min. jedoch alle Führungskräfte | 2026 | 80 % |
| Compliance |  | Compliance-Verstöße (Korruption, Bestechung, Interessenkonflikte, Betrug, Geldwäsche, Informationssicherheit) | bis 2030 | 0 | 2019 | 0 |
| Schulungen |  | Teilnahmequote am jährlichen IT-Awareness Training | bis 2030 | 100 % | 2023 | 54 % |
| RMI |  | Mitwirkung an der Responsible Minerals Initiative (RMI) und Verzicht auf Lieferungen fragwürdiger Herkunft | bis 2030 | 100 % | 2019 | 100 % |
| Kinderschutz |  | Vorfälle von Kinderarbeit in der Thomas Group und andere Vorfälle gegen den Kinder- und Jugendschutz | bis 2030 | 0 | 2023 | 0 |
| Code of Conduct |  | Zugang zu den Regelungen des Code of Conduct | bis 2030 | 100 % | 2019 | 100 % |
| EcoVadis |  | Jährliche Erhebung und Berichterstattung über Ethik Kennzahlen des Unternehmens | bis 2030 | jährlich | 2021 | erstmalig |

Ethik

Obgleich täglich in nahezu jedem Haushalt unsere Produkte berührt werden und man sich „blind“ auf ihre Funktion verlässt, sind sie doch unscheinbar und werden selten zur Kenntnis genommen. Im schlimmsten Fall erst dann, wenn sie einmal ihren Dienst nicht zuverlässig verrichten. Das Gleiche gilt für das Verständnis von Compliance im Unternehmen: Sie muss sicher funktionieren, auch wenn sie in der Geschäftspraxis im Hintergrund wirkt. Seit 2014 folgt die Thomas Group einer einheitlichen Compliance-Richtlinie. Sie wurde in allen Unternehmenssprachen (Englisch, Deutsch, Spanisch und Chinesisch) veröffentlicht und jedem Mitarbeitenden vermittelt. Sie enthält klare Verhaltensregeln zu:

- Antikorruption
- Betrugsprävention
- Geldwäschebekämpfung
- Wettbewerbsverhalten
- Vermeidung von Interessenkonflikten
- Umgang mit Kundeninformationen und anderem gesetzeskonformen Verhalten

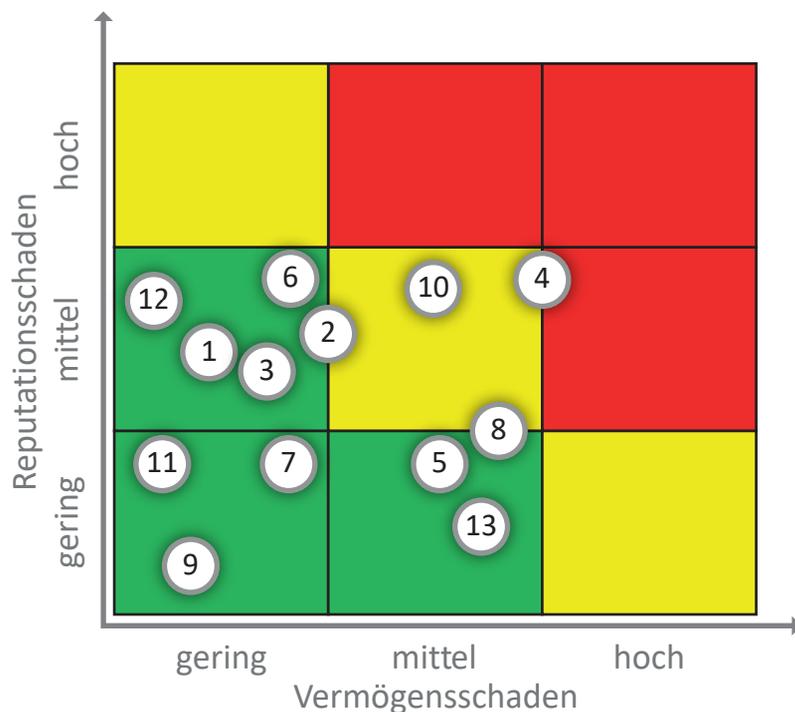
Wirksame Mechanismen sorgen für eine zuverlässige Anwendung der Richtlinie. Hierzu zählen die jährliche Risikoanalyse und der Bericht des Compliance-Beauftragten, das interne Kontrollsystem (IKS) und seine jährliche Kontrolle durch die Wirtschaftsprüfer. Die 4-Augen-Richtlinie mit Regelung der Zeichnungsbefugnisse, das Audit durch den externen Datenschutzbeauftragten, das Whistleblower-Verfahren, u.v.m.

Ein Schwerpunkt im Jahr 2022 lag auf der Informationssicherheit. Wir haben unsere Systeme zur Datensicherheit mehreren Stresstests unterzogen und damit die Voraussetzungen für eine Cyber-Schutz-Versicherung erfüllt. Im gesamten Verlauf des Jahres 2023 wird nun durch eine Sensibilisierungsschulung aller Mitarbeitenden IT-Awareness eingeübt. Hierbei handelt es sich um ein modulares E-Learning-Tool, das über alle Gefahrenquellen durch Cyber-Attacken unterrichtet und mit einer Reihe an Test-Mails verknüpft ist, durch die unsere Aufmerksamkeit geschärft und unser Kenntnisstand verifiziert wird.

Dieses Training wird in der gesamten Thomas Group durchgeführt.



CMS-Risikobewertung 2023



Die Matrix zeigt die Wahrscheinlichkeit von Reputations- und Vermögensrisiken im Kontext der geltenden Rechtslage an den Standorten der Thomas Group.

| Nr. | Compliance-Ziel | Anmerkung | Bew. |
|-----|--|--|--------|
| 1 | Gesetzestreue und Menschenrechte | Rechts- und Prozesssicherheit, Bedeutung nimmt zu | Green |
| 2 | Arbeitsbeziehungen und Interessenkonflikte | Durch Art der Geschäftstätigkeit und Rechtslage gering | Yellow |
| 3 | Arbeitssicherheit und Gesundheit | Hoher Standard im Produktionsbetrieb, Verbesserungen angestrebt | Yellow |
| 4 | Kartellrecht | Schaden hoch wegen sensibler und vernetzter Branche, EW mittel | Yellow |
| 5 | Kein unerlaubter Wettbewerb | Schaden mittel, EW durch Art der Geschäftstätigkeit gering | Green |
| 6 | Anti-Korruption | Schaden hoch wegen sensibler und vernetzter Branche, EW mittel | Green |
| 7 | Geldwäschebekämpfung | Wirksame Kontrollen, EW gering | Green |
| 8 | Umgang mit Informationen und Datenschutz | Schaden differenziert Risiko durch unkontroll. Weitergabe techn. Infos | Yellow |
| 9 | Presse und öffentliche Mitteilungen | Reputation- und Vermögensschaden gering, EW gering | Green |
| 10 | Umgang mit Sachvermögen | Schadensrisiko durch lokale Bedingungen (USA, ARG) | Yellow |
| 11 | Dokumentation und Finanzberichterstattung | Reputations- und Vermögensschaden gering, EW gering | Green |
| 12 | Umwelt | Schadensrisiko eher niedrig, Verbesserungspotenzial | Green |
| 13 | Produktqualität und Sicherheit | Standard verbessert, viele Neuprodukt-Projekte | Green |

Umwelt und Ressourcen



In der Unternehmenspolitik der Thomas Group sind Umwelt und Nachhaltigkeit ein wichtiger Bestandteil. Dies fundiert aus unserer festen Überzeugung heraus, dass nur mit einem durchdachten Ansatz zur ökologischen Nachhaltigkeit weiteres Wachstum, eine fortschreitende Entwicklung und eine angemessene Rentabilität gegeben sind. Wir streben stets danach, unsere Leistungsfähigkeit im Wettbewerb zu verbessern, jedoch stehen neben diesem Ziel gleichrangig die Verantwortung für die Mitarbeitenden der Unternehmensgruppe sowie die sich aus diesem Ziel ergebenden direkten und indirekten Umweltauswirkungen. Wir sind dem Gedanken des Umweltschutzes verpflichtet. Dieser ist damit ein fester Bestandteil aller Tätigkeiten und Prozessabläufe – insbesondere auch im Managementbereich – und wird in wichtige strategische Entscheidungen einbezogen, um langfristig einen Mehrwert für unsere Kunden, Mitarbeitenden und die Gesellschaft zu schaffen. Mit dieser Politik verfolgen wir nicht nur das Ziel der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, sondern auch eine kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes sowie eine Verringerung von Umweltbeeinträchtigungen. Wir sorgen für ein hohes Umweltbewusstsein an allen Standorten weltweit und beteiligen unsere Mitarbeitenden aktiv an der Entwicklung, Einführung und täglichen Umsetzung.

Umweltschutz ist bei der Thomas Group somit ein Gebot eigenen Verhaltens und eigener Verantwortung.

Dies bedeutet in unserer Unternehmensgruppe für uns:

- Wir fördern eine nachhaltige Entwicklung
- Wir erachten in unserem Denken und Handeln Umweltschutz als selbstverständlich
- Wir verwenden und schützen Ressourcen verantwortungsvoll
- Wir sichern und pflegen unsere Lebensgrundlage

Die Geschäftsführung der Thomas Group verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass die Umweltpolitik die gesetzlichen Vorschriften und die internen Vorgaben nicht nur einhält, sondern diese sogar noch übertrifft sowie die notwendigen, wirtschaftlich vertretbaren Investitionsmittel dafür zur Verfügung zu stellen.

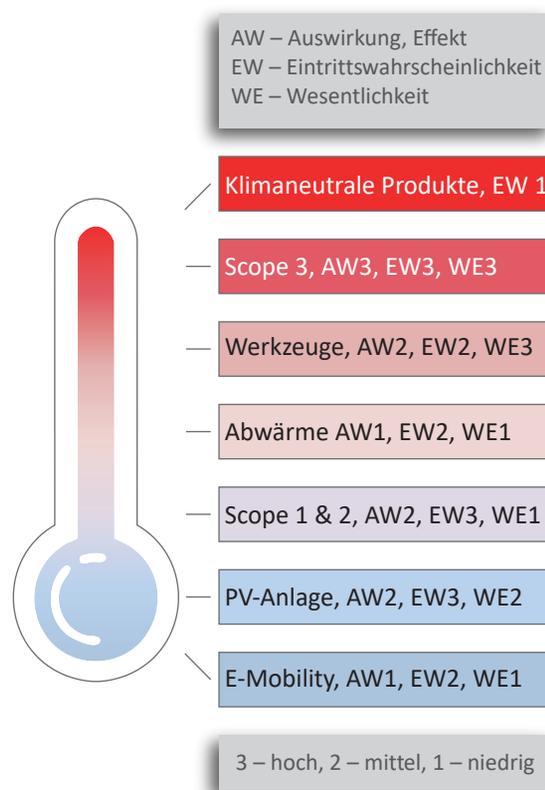
Umweltziele

| Gebiet | SDG | Beschreibung | langfristiges Ziel | | Zwischenziel bzw. Ausgangswert | |
|------------------|---|--|--------------------|----------|--------------------------------|-----------|
| E-Mobility |  | Umstellung der Dienstwagenflotte (BEV und HEV) | bis 2030 | 95 % | 2026 | 80 % |
| | | Fahrrad-Leasingverträge für Mitarbeitende (Job-Bikes) | bis 2030 | 60 | 2026 | 40 |
| Abfälle |  | Reduzierung gefährlicher Abfälle (Anteil Gesamtabfallmenge) | bis 2028 | 5 % | 2022 | 8,3 % |
| | | Recyclingquote der Abfälle | bis 2028 | 98 % | 2022 | 94,5 % |
| Energie |  | Reduzierung des Energieeinsatzes (Scope 1 & 2) | bis 2028 | 80 % | 2022 | 100 % |
| | | Reduzierung der CO ₂ -Equivalenten | bis 2028 | 75 % | 2022 | 100 % |
| Wasser |  | Reduzierung des Wasserverbrauchs | bis 2028 | 80 % | 2022 | 100 % |
| Chemikalien |  | Reduzierung von Chemikalien | bis 2028 | 90 % | 2022 | 100 % |
| Metalle |  | Reduzierung der CO ₂ -Emissionen unserer Produkte | bis 2028 | 90 % | 2022 | 100 % |
| Sensibilisierung |  | Schulungen der Mitarbeitenden zu Umweltthemen (Teilnehmerquote) | bis 2028 | 100 % | 2026 | 80 % |
| Eco-Cockpit |  | Jährliche Erhebung und Berichterstattung über alle Umweltkennzahlen des Unternehmens | bis 2030 | jährlich | 2021 | erstmalig |

Energie und Klima

Die Anpassung an den Klimawandel bedeutet für die Thomas Group der bewusste Umgang mit allen Emittenten eines CO₂-Fußabdrucks sowie Maßnahmen zur Reduzierung dieser Emissionen. Seit 2020 nimmt die Thomas Group am Ecovadis-Audit zur Bewertung ihrer CSR-Richtlinien, -Aktivitäten und -Ergebnisse teil. Mit dem Ecocockpit wird seit 2021 vom Wareneingang bis zum Warenausgang eine Bilanz der CO₂-Äquivalente gezogen. Produktbezogene Kenngrößen werden "Cradle-to-Gate" ermittelt. Alle für die Wertschöpfung des Unternehmens wesentlichen Emissionskategorien sind in der Bilanz berücksichtigt. Hierdurch ergeben sich konkrete Maßnahmenpläne für die Anpassung an den Klimawandel.

Energieintensive Anwendungen gibt es bei der Thomas Group im Bereich der Anodisierungsanlagen und der Kompressoren für den Betrieb der Pressen. Die Gesamtmenge der Scope 1- und Scope 2-Emissionen beträgt ca. 3,95 % der Gesamtbilanz für den CO₂-Fußabdruck. Dennoch gibt das Energieaudit Hinweise auf den sparsamen und gleichzeitig effizienten Einsatz von Energie. Grüne Energie (Strom und ggf. auch Gas) und selbst erzeugte Energie (Photovoltaik), die am Standort Spanien gewonnen und auch ins öffentliche Netz eingespeist wird, geben den größten Ausschlag bei der CO₂-Bilanz.



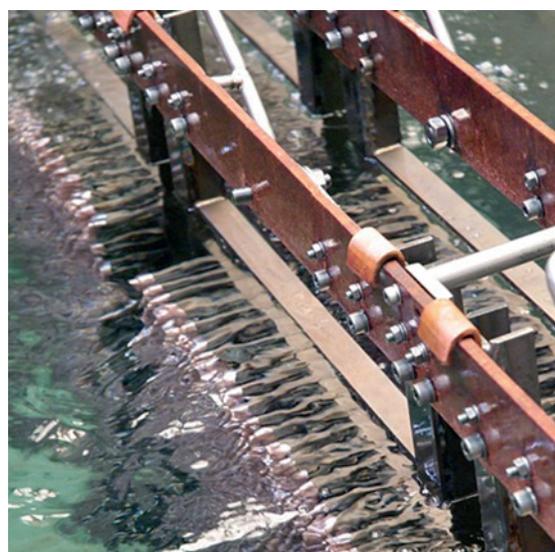
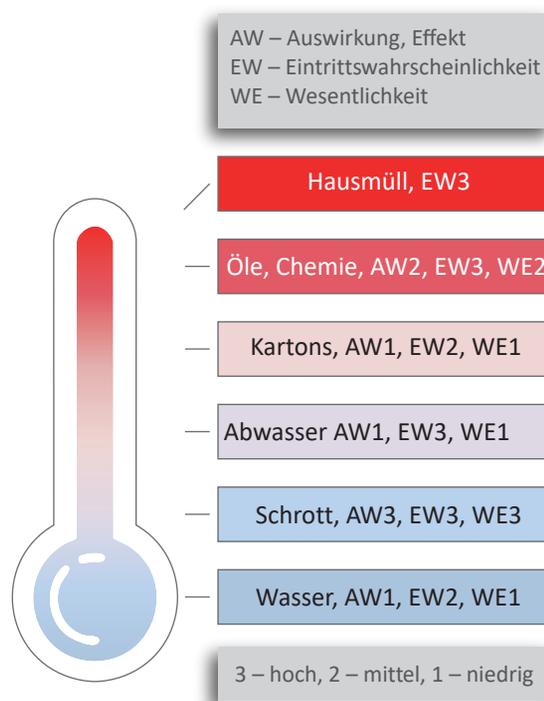
Ladeinfrastruktur bei der Thomas GmbH in Deutschland

Abfall und Recycling

In der Ressourcenschonung und der Kreislaufwirtschaft liegen die größten Hebel für einen umweltfreundlichen Wertschöpfungsprozess, der den CO₂-Fußabdruck des Unternehmens in der gesamten Lieferkette erheblich senken kann. Daran sind alle Stakeholder interessiert und zum Teil auch beteiligt. Jedes wiederverwendete Material senkt den erheblich umweltschädlicheren Anteil von Primärrohstoffen.

Abfall ist im Produktionsprozess der Thomas Group größtenteils Wertstoff. Insbesondere die Metallabfälle aber auch Kartonnage/Papier und Kunststoffe werden dem Wiederverwertungsprozess zugeführt. Andere Abfälle werden getrennt gesammelt. Die gefährlichen Abfälle (Öle und Ölgemische sowie Chemikalien) haben nur einen kleinen Teil an den Abfallfraktionen. Insgesamt ist die Thomas Group bestrebt, Abfall zu vermeiden und unvermeidbaren Abfall fachgerecht zu entsorgen.

Der Vermeidung von Umweltverschmutzung muss im Unternehmen eine besondere Aufmerksamkeit gelten: Als Produktionsstätte sind wir weitgehend unproblematisch für das natürliche Umfeld und damit auch verpflichtet, diesen Betriebsvorteil zu erhalten. Als Hersteller von Aerosol-, Pharma- und Kosmetikprodukten sind wir letztendlich für hochwertigen Abfall mitverantwortlich, dessen Auswirkungen auf die Umwelt möglichst gering gehalten werden müssen.



Anodisierungsanlage bei der Thomas Cosmetics in Spanien

Arbeit und Menschen



Die steigenden Herausforderungen an die Arbeitsverhältnisse der Zukunft und die Corporate Social Responsibility (CSR) der Unternehmen sind besonders geprägt durch Veränderungen der Arbeitsinhalte und -prozesse, den demografischen Wandel sowie die zunehmende Bedeutung gesellschaftlicher und umweltbewusster Verantwortung. Wir verpflichten uns zur Einhaltung über die Standards für Arbeits- und Menschenrechte hinaus und halten uns an die Grundsätze der ILO Kernarbeitsnormen. Wichtigstes Ziel unserer Personalpolitik muss es sein, ein weltoffener und attraktiver Arbeitgeber für unsere Mitarbeitenden zu sein und sie gleichermaßen darin zu unterstützen, mit den Herausforderungen an die Arbeitswelt Schritt zu halten.

Für unserer Mitarbeitenden streben wir Employability in einem zweistufigen Prozess an. Zunächst soll das für den Arbeitsplatz und seine sich verändernden Anforderungen erforderliche Wissen und Können sichergestellt werden. In einem zweiten Schritt sollen Entwicklungspotenziale für künftige Einsatzmöglichkeiten identifiziert und gefördert werden. Die Personalentwicklung soll uns befähigen, jederzeit mit fachkundigem Personal auf Kundenanforderungen eingehen zu können.

Dabei ist uns bewusst: Der Erfolg unseres Unternehmens hängt wesentlich von dem Know-how und den Erfahrungen unserer Mitarbeitenden ab. Als wesentliche Elemente einer darauf ausgerichteten Personalpolitik bekennen wir uns

- zur Entwicklung unserer Werte und Führungskultur
- zur Förderung von Transparenz und Eigenverantwortung
- zur Rechts- und Prozesssicherheit in allen Belangen der Beschäftigungsverhältnisse
- zu systematischem Aufbau und Pflege einer Tätigkeits-/Vergütungsstruktur
- zur Gleichbehandlung, Integration und zum Schutz vor Diskriminierung
- zur Verhinderung jeglicher Kinder- und Zwangsarbeit sowie Verstößen gegen den Mindestlohn
- zu Arbeits- und Gesundheitsschutz unter Wahrung der Persönlichkeitsrechte und des Datenschutzes
- zur Vereinigungsfreiheit und zum sozialen Dialog

Ziele Arbeit

| Gebiet | SDG | Beschreibung | langfristiges Ziel | | Zwischenziel bzw. Ausgangswert | |
|--------------------|---|---|--------------------|----------|--------------------------------|-----------|
| Employability |  8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM | Teilnahme an jährlichem Zieldialog und Feedback | bis 2028 | 95 % | 2025 | 85 % |
| | | Teilnahme an horizontalen & vertikalen Karrierewegen | bis 2028 | 6 % | 2026 | 5 % |
| Training |  4 HOCHWERTIGE BILDUNG | Schulungsquote der Thomas Group (Schulungstage) | bis 2026 | 30 | 2024 | 27 |
| | | Anteil der Teilnehmer an Schulungstagen | bis 2026 | > 50 % | 2024 | 47 % |
| Arbeitsbedingungen |  1 KEINE ARMUT | Relation der Löhne für einfache Tätigkeiten zu den jeweils gültigen Mindestlöhnen der Standorte | bis 2028 | 145 % | 2024 | 145 % |
| Soziale Sicherheit |  1 KEINE ARMUT | Anteil der sozialversicherten Arbeitnehmer in der Thomas Group | bis 2030 | 100 % | 2024 | 100 % |
| Arbeitsschutz |  3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN | Anzahl der Arbeitsunfälle mit einer Ausfallzeit von drei und mehr Tagen (LTI) | bis 2026 | 0 | 2024 | max. 7 |
| Gesundheit |  3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN | Teilnehmerquote an präventiven Gesundheitsmaßnahmen | bis 2026 | 78 % | 2024 | 67 % |
| Integration |  10 WENIGER UNGLEICHHEITEN | Mitarbeitende mit einem Grad der Behinderung | bis 2026 | über 3 % | 2024 | min. 2 % |
| | | Teilzeitarbeitende (bereitgehaltene Stellen) | bis 2026 | über 5 % | 2024 | 4 % |
| Gleichheit |  5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT | Anteil der Frauen in der Belegschaft | bis 2026 | 30 % | 2024 | min. 29 % |
| | | Equal Pay in vergleichbaren Tätigkeiten | bis 2030 | 100 % | 2024 | 99 % |
| Sozialer Dialog |  17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE | Anteil der durch Arbeitnehmervertreter repräsentierten Mitarbeitenden | 2026 | 85 % | 2024 | 82,7 % |
| EcoVadis |  17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE | Jährliche Erhebung und Berichterstattung über Kennzahlen zu den Arbeitsbedingungen | bis 2030 | jährlich | 2021 | erstmalig |

Arbeitsschutz und Gesundheit

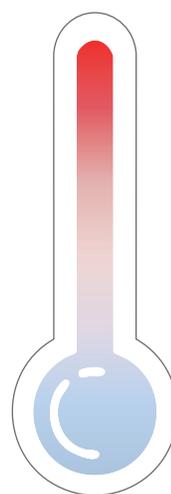
Corona hat uns gezeigt, dass wir mit betrieblichem Gesundheitsschutz etwas erreichen können, aber niemals mit einer Erfolgsgarantie rechnen dürfen. Umso wichtiger ist uns die Beteiligung der Beschäftigten am Arbeitsschutzkonzept:

- Über 10 % geschulte Ersthelfer
- Brandschutzhelfer für jeden Abschnitt
- Sicherheitsbeauftragte für jeden Bereich
- Hygienekonzept durch eigene Reinigungskräfte
- Sensibilisierte Vorgesetzte und Mitarbeitende
- Betriebliche Verbesserungsvorschläge zum Arbeitsschutz
- Vollständige Gefährdungs- und Risikobeurteilungen



Durch neue, interaktive Workshops haben wir im Jahr 2023 das Interesse und die Beteiligung am Arbeitsschutzkonzept weiter gesteigert. Mit allen Beschäftigten haben wir psychische Belastungen am Arbeitsplatz geprüft. In der Thomas Group haben sich knapp 70 % der Beschäftigten an Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge beteiligt. Auf der Basis eines unternehmensweit vorhandenen Kenntnisstandes streben wir die Zertifizierung des Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagementsystems an.

AW – Auswirkung, Effekt
 EW – Eintrittswahrscheinlichkeit
 WE – Wesentlichkeit



Erste Hilfe, EW2

Brandschutz, AW3, EW1, WE1

Unfälle, AW3, EW1, WE1

Vorsorge, AW1, EW1, WE1

Krankenstand, AW3, EW2, WE3

Sicherheit, AW2, EW2, WE2

3 – hoch, 2 – mittel, 1 – niedrig

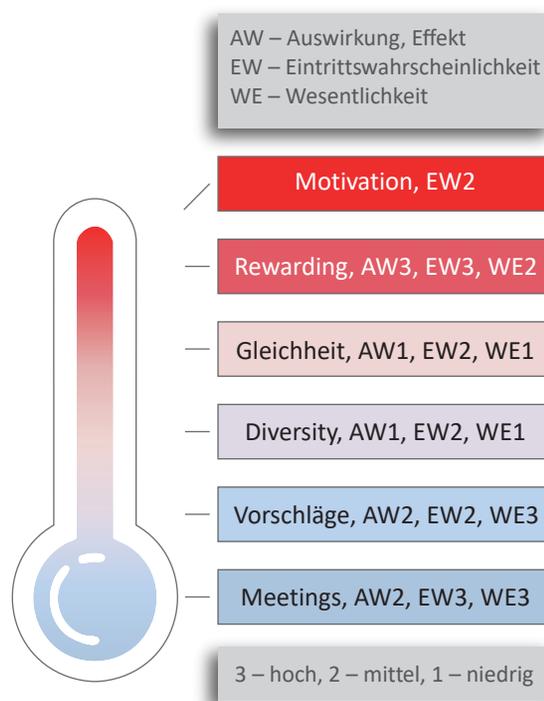


Werte und Beteiligung

Seit Jahresbeginn 2023 haben wir die an Werten orientierte Unternehmenskultur durch den sozialen Dialog ausgebaut. Die Beteiligung an der Gestaltung der Arbeitsbedingungen und der Kommunikationskultur wurde durch eine Reihe an Kommunikationsplattformen mit den Betriebsräten und den Mitarbeitenden intensiviert.

Natürlich zählt auch bei uns das Ergebnis. Doch Ergebnisse allein bieten keine nachhaltige Erfolgsgarantie. Sie können bei Unternehmen unserer Größe durch kaum beeinflussbare äußere Umstände verursacht werden. Umso wichtiger ist es für uns, alle Potenziale auszuschöpfen, die wir zur Verfügung haben: Unsere Zuverlässigkeit als Lieferant eines qualitativ anspruchsvollen Massenartikels, unsere Verantwortung für den Kundennutzen, unser Engagement als technischer Partner, unsere Leistungsstärke, wenn es mal wieder schnell gehen muss und unser Teamwork, durch das alle ihr Bestes geben. Mit den Werten lassen sich die Beiträge unserer Mitarbeitenden für einen nachhaltigen Erfolg bemessen. Als Indizien für nachhaltiges Handeln betrachten wir zusätzlich zu unserem Kerngeschäft:

- Betriebliche Verbesserungsvorschläge
- Soziales Engagement für Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Aktivitäten der Zusammengehörigkeit
- Beteiligung am Unternehmenserfolg durch Bonusregelungen in allen Thomas Group Unternehmen

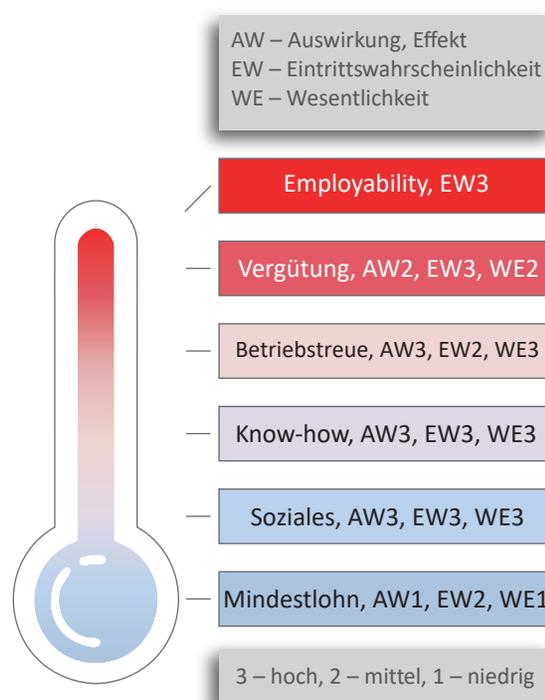


Karriere und Integration

Jedes Produkt und jede Dienstleistung unseres Unternehmens entsteht durch fachkundige Mitarbeitende. Zu diesem Zweck haben wir die 30 „Berufe“ im Unternehmen in definierten Tätigkeitsprofilen festgelegt. Sie enthalten Haupt- und Nebenfunktionen, die Qualifikationen sowie eine Einstufung des Beherrschungsgrades der Tätigkeit. Bei Neu-eintritten werden die Hauptfunktionen in den Einarbeitungsplan übernommen. Alle Beschäftigten besprechen und aktualisieren jährlich ihr Tätigkeitsprofil mit ihrem Vorgesetzten. Daraus leiten sich Ziele ab, die im Folgejahr erreicht werden sollen.

Wir wollen diesen Ansatz der „Employability“ weiter entwickeln, um drei Ziele nachhaltig anzustreben:

- Wir sind erste Adresse für bestimmte Kompetenzen und Berufe in der Region
- Mit uns zu wachsen oder sich im Unternehmen zu entwickeln, soll erste Option für die Beschäftigten sein
- Unsere Kunden trauen uns mehr zu, weil sie von unseren Mitarbeitenden mehr erwarten können



Hürden für Benachteiligungen abzubauen, ist seit vielen Jahren ein besonderes Anliegen unserer familiären Firmenkultur:

- Toleranter und weltoffener Umgang
- Gleichberechtigung und Rücksicht auf Diversität
- Gleichbehandlung durch Vergütungsregeln, sozialversicherte Arbeitsplätze
- Employability durch Qualifizierung
- Ausbildungsbetrieb
- Inklusion von Menschen mit Behinderung durch Arbeitsplatzgestaltung
- Barrierefreier Zugang über den Haupteingang mit Aufzügen und Behindertentoilette
- Integration von Müttern in und nach der Elternzeit durch flexible Arbeitszeiten

Nachhaltige Beschaffung



Wir glauben, dass die Respektierung der CSR-Strategie in unserer gesamten Lieferkette wichtiger Bestandteil unserer unternehmerischen Gesellschaftsverantwortung ist. Wir erwarten von allen Lieferanten, dass sie unsere Beschaffungspolitik vollinhaltlich unterstützen und ihre Geschäfte unter Berücksichtigung unseres Verhaltenskodex und unserer CSR-Beschaffungsrichtlinien tätigen.

Im Jahr 2022 wurde ein Verhaltenscodex für Lieferanten veröffentlicht und unseren Lieferanten zur Kenntnisnahme und Unterzeichnung vorgelegt. Dort heißt es einleitend:

„Die Thomas Group hält bei der Entwicklung ihrer Produktlösungen die Regeln des fairen Geschäftsverkehrs sowie das Arbeitsrecht ein und behandelt die Umwelt und natürliche Ressourcen mit Respekt. Um ihren Kunden die Bereitstellung hochwertiger Produkte aus einer fairen und nachhaltigen Wertschöpfungskette zu garantieren, erwartet die Thomas Group, dass dieser Verhaltenskodex von unseren Lieferanten zur Kenntnis genommen und verpflichtend angewendet wird. Die Einhaltung dieses Verhaltenskodex ist eine Voraussetzung für die Lieferantenauswahl und die Basis der Geschäftsbeziehungen mit der Thomas Group.“

Das Besondere an unserer Position: Wir stehen mit dem Großteil unseres Geschäftsvolumens zwischen weltweit operierenden Stahl- und Aluminiumkonzernen auf der Lieferantenseite und großen, international agierenden Abfüllern und Weiterverarbeitern auf der Kundenseite. Unser Vorteil: Lieferanten und Kunden sind sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und haben sich in vorbildlicher Weise mit Nachhaltigkeit befasst. Wir begegnen diesem Verständnis nicht nur in Europa, sondern auf allen Weltmärkten, werden selbst daran gemessen und können CSR für unsere Geschäftsbeziehungen einfordern.



Mitgliedschaften der Thomas Group in Verbänden und Arbeitsgemeinschaften

Ziele Beschaffung

| Gebiet | SDG | Beschreibung | langfristiges Ziel | | Zwischenziel bzw. Ausgangswert | |
|--------------------|--|--|--------------------|----------|--------------------------------|-----------|
| RMI |  16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN | Mitwirkung an der Responsible Minerals Initiative (RMI) und Verzicht auf Lieferungen fragwürdiger Herkunft | bis 2030 | 100 % | 2015 | 100 % |
| Lieferantenkodex |  17 PARTNER-SCHAFTEN ZUM ERREICHUNG DER ZIELE | Rücklaufquote des Code of Conduct for Suppliers, gemessen am Anteil des Liefervolumens | bis 2026 | 96 % | 2024 | 85 % |
| Arbeitsbedingungen |  1 KEINE ARMUT | Überprüfung Mindestlohn und Mindestarbeitsbedingungen (ILO Kernarbeitsnormen) bei unseren Lieferanten | bis 2026 | 92 % | 2024 | 80 % |
| Umweltschutz |  13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ | 100 % Konformität der von Lieferanten beigestellten Materialien mit REACH bis 2028 | bis 2028 | 100 % | 2024 | 100 % |
| Minderheitenschutz |  10 WENIGER UNGLEICHHEITEN | Lokale Lieferanten, von Frauen und von beeinträchtigten Minderheiten geführte Lieferanten geprüft und einbezogen, wenn möglich | bis 2026 | 90 % | 2024 | 30 % |
| Lieferanten |  12 NACHHALTIGE/ER WIRTSCHAFT UND PRODUKTION | Bewertung der Lieferanten nach festen Prüfkriterien | bis 2026 | 75 % | 2024 | 50 % |
| EcoVadis |  17 PARTNER-SCHAFTEN ZUM ERREICHUNG DER ZIELE | Jährliche Erhebung und Berichterstattung über Kennzahlen nachhaltiger Beschaffung | bis 2030 | jährlich | 2021 | erstmalig |

Beschaffung und CSR

„Vielfalt achten – benachteiligungsfreies Unternehmen“ lautet der Titel unserer Richtlinie zum Diskriminierungsschutz. Sie wird zusammen mit dem Verhaltenskodex (Auszug siehe unten) jedem Mitarbeiter beim Eintritt ins Unternehmen erläutert und ist Bestandteil des Arbeitsvertrages. Mit der Beschwerdestelle und dem Schutz des Hinweisgebers hat sich Thomas ein Verfahren gegeben, das auch externe Ansprechpartner (Datenschutzbeauftragter, Sicherheitsingenieur) in dieses sensible Thema einbezieht. Wichtig ist uns, dass unsere sozialversicherten Arbeitsplätze zu fairen Bedingungen unter Verbot der Kinder- und Zwangsarbeit in jedem der sieben Standorte der Thomas Group gelten:

„One World – One Thomas!“

„Wir verpflichten uns auf faire und respektvolle Arbeitsbedingungen für alle bei THOMAS beschäftigten Personen. Dazu gehört im Wesentlichen:

- Keine Diskriminierung, kein Mobbing und keine Verletzung der Privatsphäre!
- Keine illegale Beschäftigung, keine Kinderarbeit und keine sonstigen Verstöße gegen Schutzrechte von Beschäftigten!
- Keine unzulässige Weitergabe von persönlichen und personenbezogenen Daten!
- Keine Duldung, keine Anordnung und keine Verheimlichung von Verstößen gegen den menschenwürdigen Umgang!“

Seit vielen Jahren unterstützt Thomas die Responsible Minerals Initiative (RMI). Wir wollen keinen Vorteil aus Systemen haben, die Menschenrechte verletzen.



Wir sind überzeugt, dass nur die Unternehmen in der Zukunft attraktiv für Beschäftigte und Kunden sind, die

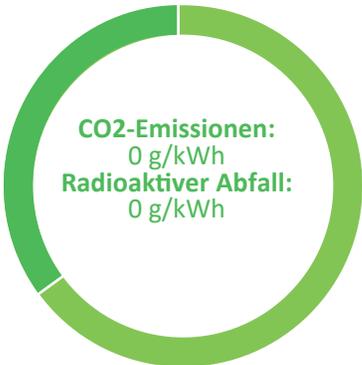
- an klaren und transparenten Werten orientiert sind, nach denen wir uns in der Zusammenarbeit verhalten
- Industriearbeitsplätze auf dem Stand der Technik halten und vorbildlichen Arbeits-, Gesundheits- und Jugendschutz haben
- über alle wesentlichen Dinge im Unternehmen offen informieren und Informationswege persönlich und aktuell halten
- ihre Mitarbeitenden mit eigenverantwortlich gestalteter Arbeit und persönlich vereinbarten Zielen am betrieblichen Geschehen beteiligen und am Erfolg partizipieren lassen

Lieferketten

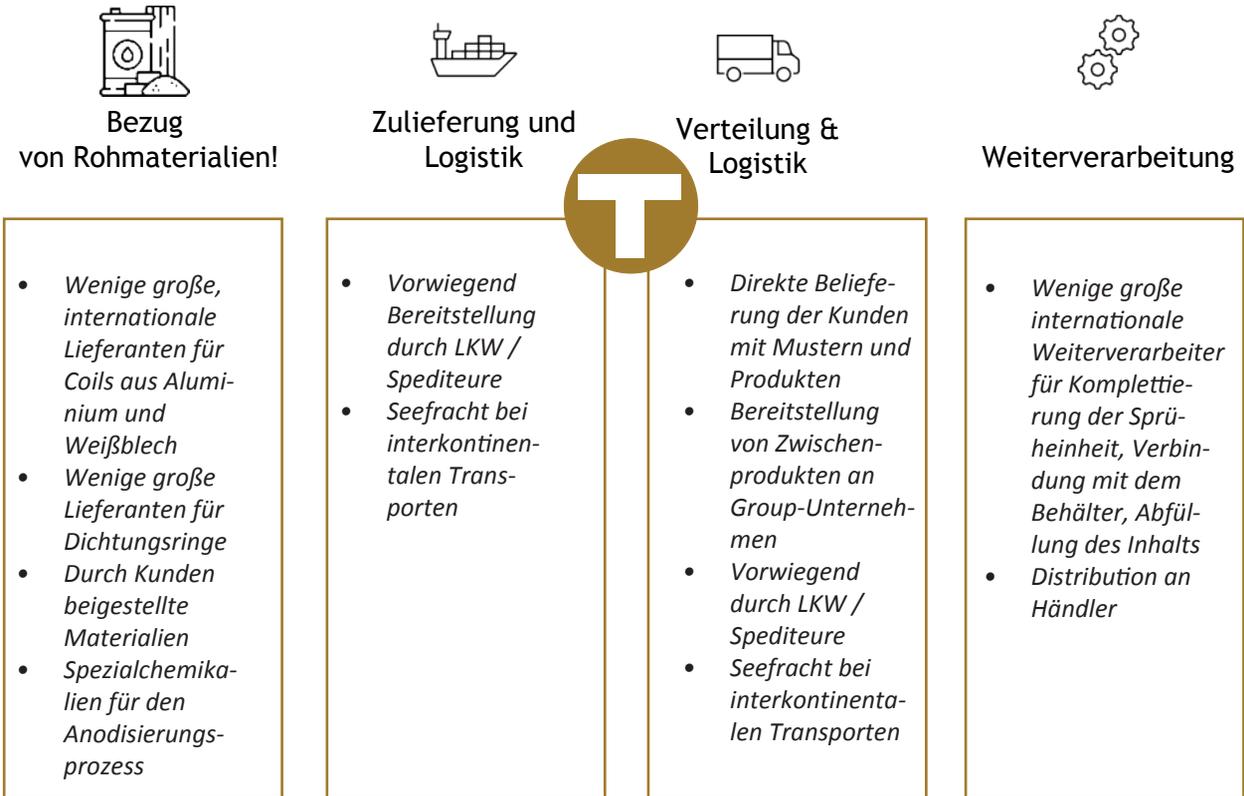
Bei der Entscheidung zur Mitwirkung an der Responsible Minerals Initiative (RMI) und dem Nachweis über den Verzicht des Bezugs von Rohstoffen aus menschenverachtenden Systemen (Conflict Minerals Reporting Template – CMRT) ging die Initiative noch von unseren großen Stahllieferanten aus.

Mit der Entscheidung für den Bezug von Ökostrom ab 2021 hat die Thomas GmbH eine eigene Präferenz gesetzt und auch durch die Energiekrise infolge des Ukrainekrieges beibehalten.

Öko-Strom Produkte



Wir wissen, dass nicht alle Bemühungen um Nachhaltigkeit im Markt „bezahlt“ werden, stellen aber gleichzeitig fest, dass unternehmerisches Handeln mit Eigenverantwortung zunehmend bei unseren Premiumkunden eine wichtige Rolle spielt.



Hidden Champion mit Family Spirit

Auf den ersten Blick ist es kaum zu erkennen, welche globale Rolle die Thomas Group als einer der wenigen und als der größte unabhängige Hersteller von speziellen Komponenten für die Aerosol-, Kosmetik- und Pharmaindustrie einnimmt. Die Zahl der Mitarbeitenden und der Umsatz lassen dies wohl nicht vermuten. Eher schon die Produktionsmenge von über 5 Milliarden Mounting Cups, Actuators, Ferrules, Collars, u.a. Metallkomponenten, die knapp ein Drittel des Weltmarktbedarfs an diesen Produkten abdecken. Im Unterschied zur Kosmetik hat der Weltmarkt in der Aerosolindustrie auch nicht viele Mitspieler. Man kennt sich in der Branche. Lieferfähigkeit und Liefertreue sowie die Einhaltung von hohen Qualitätsanforderungen für diese Massenprodukte sind häufigere Themen in der Kundenkommunikation als der Preis. Ähnlich familiär – insbesondere bei der Verbindlichkeit, Wertschätzung und dem persönlichen Engagement geht es in den Mitarbeiterbeziehungen und dem Verhältnis zu den Eigentümern zu.

Die größten Chancen für die Stabilität des Unternehmens liegen hier: Den Markt genau zu kennen und seine Anforderungen zuverlässig zu erfüllen, ist in dieser überschaubaren Welt möglich. In den übersichtlichen Ressourcen der Unternehmensgruppe liegen aber auch die Risiken.

Die Kompetenzen für die Entwicklungsprojekte und Werkzeugtechnologien, das Know-how im Progressiv- und Transferstanzen, Anodisieren und Ringeinlegen muss durch qualifizierte Mitarbeitende erhalten und fortgeschrieben werden.

Die Produktionsstätten müssen auf einem technisch guten und leistungsfähigen Stand gehalten werden. Chancen, im Markt zu wachsen, gibt es nicht allzu oft und sie erfordern unternehmerischen Mut für Erweiterungsinvestitionen. Auf weitere Sicht – das haben wir bereits in einigen Spezialprojekten unter Beweis gestellt – trägt unsere Kompetenz in der Anwendung der hoch effizienten Stanz- und Oberflächentechnologie das Potenzial für ganz neue Märkte in sich.



Kennzahlenübersicht



GRI-Verweis

Bei dem Nachhaltigkeitsbericht haben wir uns an den Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI) orientiert. Zu den definierten Angaben der GRI finden Sie im Folgenden Querverweise auf Fundstellen im Report.

Als Basisjahr für das Reporting wurde 2022 festgelegt, in dem erstmals alle Kennzahlen gem. GRI in der gesamten Thomas Group erhoben wurden.

GRI 102: Allgemeine Angaben

| | |
|-----------|---|
| 102-1 | Thomas Group |
| 102-2 | Entwicklung, Herstellung, Veredelung und Vertrieb von Metallkomponenten für Aerosol, Kosmetik- und Pharma-Produktverpackungen Komponenten sind Mounting Cups, Actuators, Ferrules, Collars |
| 102-3 | Langenselbold, Germany |
| 102-4 | Deutschland, Spanien, USA, China, Argentinien |
| 102-5 | Alle Group-Unternehmen sind 100-%ige Tochtergesellschaften der Thomas GmbH, Langenselbold Mit Nelo S.A. in Argentinien besteht eine 50-%ige Beteiligung |
| 102-6 | Weltweit, vornehmlich an Hersteller von Pumpen und Abfüllbetriebe |
| 102-7 | siehe Unternehmensstruktur, S. 11 und Tabelle 1, S. 37 |
| 102-8 | Kennzahlen AV, Tabelle 1, S. 37 |
| 102-9 | siehe Lieferketten, S. 30 |
| 102-10 | keine signifikanten Änderungen in 2023 |
| 102-11 | Umwelt und Ressourcen, S. 18 |
| 102-12 | UNGC, RMI, S. 29 |
| 102-13 | IBU, EFB, Industriegemeinschaft Aerosole, S. 28 |
| 102-14 | Die Thomas Group Policy, S. 6 |
| 102-15 | Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen, S. 9, S. 12, S. 17 |
| 102-16 | Werte, Grundsätze, Standards, S. 7, S. 14, S. 18, S. 22, S. 27 |
| 102-17 | Eigene Richtlinie zum Whistleblower-Verfahren |
| 102-18 | Führungsstruktur, S. 11 |
| 102-19 | Verantwortung der Sustainability Officers siehe Thomas Group Policy |
| 102-20-34 | Thyssen'sche Handelsgesellschaft, ESG-Reporting |
| 102-35-37 | Vergütungsrichtlinie Thomas Group, Tabelle 2, S. 38 |
| 102-38 | Vergütung Höchstbezahlter-Durchschnitt, Tabelle 2, S. 38 |
| 102-39 | Gehaltsanstieg 5 % |
| 102-40-44 | Stakeholdergruppe |

GRI-Verweis

| Stakeholder | Intern/Extern | Betroffen / Nutzer |
|---|---------------|--------------------|
| Eigene Mitarbeitende | Interne | Betroffen |
| Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette | Extern | Betroffen |
| Geschäftspartner, Dienstleister und Lieferanten | Extern | Betroffen |
| Kunden | Extern | Nutzer |
| Arbeitsgemeinschaft / Verbände | Extern | Betroffen |
| Geschäftsführung und Management | Intern | Betroffen |
| Lokale Gemeinschaften | Extern | Betroffen |
| Nichtregierungsorganisationen / Zivilgesellschaft | Extern | Betroffen |
| Natur ("stiller Stakeholder") | Extern | Betroffen |
| Gesellschafter (THG) | Extern | Betroffen |
| Kreditgeber und andere Gläubiger | Extern | Nutzer |
| Lieferanten und Rohmaterial | Extern | Betroffen |
| Analysten und Marktbeobachter | Extern | Nutzer |
| Politik/Gesetzgeber | Extern | Nutzer |
| Öffentlichkeit und Medien | Extern | Nutzer |
| Belegschaftsvertretung/Betriebsrat/Sozialpartner | Intern | Nutzer |
| Wissenschaft | Extern | Nutzer |
| Bewerberinnen und Bewerber | Extern | Betroffen |
| Endverbraucher | Extern | Nutzer |
| Öffentliche Verwaltung, Behörden | Extern | Nutzer |

102-41 Sozialer Dialog, Tabelle 5, S. 41

102-45 Unternehmensstruktur, S. 11

102-48 Wesentliche Themen

| ESRS | Thema | Unterthema |
|---------|-------------------------------------|--|
| ESRS E1 | Klimawandel | <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung an den Klimawandel • Klimaschutz • Energie |
| ESRS E2 | Umweltverschmutzung | <ul style="list-style-type: none"> • Luftverschmutzung • Wasserverschmutzung • Bodenverschmutzung • Verschmutzung von lebenden Organismen und Nahrungsressourcen • Besorgniserregende Stoffe • Besonders besorgniserregende Stoffe • Mikroplastik |
| ESRS E3 | Wasser- und Meeresressourcen | <ul style="list-style-type: none"> • Wasser • Meeresressourcen |
| ESRS E4 | Biologische Vielfalt und Ökosysteme | <ul style="list-style-type: none"> • Direkte Ursachen des Biodiversitätenverlusts • Auswirkungen auf den Zustand der Arten • Auswirkungen auf den Umfang und den Zustand von Ökosystemen • Auswirkungen und Abhängigkeiten von Ökosystemdienstleistungen |

GRI-Verweis

| ESRS | Thema | Unterthema |
|---------|--|---|
| ESRS E5 | Kreislaufwirtschaft | <ul style="list-style-type: none"> • Ressourcenzuflüsse, einschließlich Ressourcennutzung • Ressourcenabflüsse im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen • Abfälle |
| ESRS S1 | Eigene Belegschaft | <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsbedingungen |
| ESRS S2 | Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette | <ul style="list-style-type: none"> • Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle • Sonstige arbeitsbezogene Rechte • Arbeitsbedingungen |
| ESRS S3 | Betroffene Gemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte von Gemeinschaften • Bürgerrechte und politische Rechte von Gemeinschaften • Rechte indigener Völker |
| ESRS S4 | Verbraucher und Endnutzer | <ul style="list-style-type: none"> • Informationsbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/oder Endnutzer • Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern • Soziale Inklusion von Verbrauchern und/oder Endnutzern |
| ESRS G1 | Unternehmenspolitik | <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmenskultur • Schutz von Hinweisgebern (Whistleblowers) • Tierschutz • Politisches Engagement • Management der Beziehungen zu Lieferanten, einschließlich Zahlungspraktiken • Korruption und Bestechung |

103-1 Wesentliche Themen: Umwelt S. 18, Ethik S. 16, Arbeit S. 22, Beschaffung S. 27

103-2 Thomas Group Policy, S. 6, SDGs S. 8

GRI 201: Wirtschaftsleistung

201-1 Umsatz pro Kopf, Tabelle 1, S. 37

201-2 CSRD der THG: Risiken und Chancen, positive und negative Auswirkungen auf das Finanzergebnis, S. 17

GRI 202: Marktpräsenz

202-1 Verhältnis des Lohns zum Mindestlohn, Tabelle 2, S. 38

GRI 204: Beschaffungsverfahren

204-1 Lokale Lieferanten, siehe Lieferketten S. 30

GRI 205: Korruptionsbekämpfung

205-1 Korruptionsbekämpfung, Tabelle 5, S. 41

GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten

206-1 Wettbewerbswidriges Verhalten, Tabelle 5, S. 41

GRI-Verweis

GRI 301: Materialien

301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht und Volumen, siehe EcoCockpit, S. 44-59

301-2 Eingesetzte rezyklierte Ausgangsstoffe vorhanden, aber nicht ermittelbar

301-3 Wiederverwertete Verpackungsmaterialien vorhanden, aber nicht ermittelbar

GRI 302: Energie

302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation, Tabelle 6, S. 42 und EcoCockpit, S. 44-59

302-4 Verringerung des Energieverbrauchs, Tabelle 6, S. 42 und EcoCockpit, S. 44-59

302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte, Tabelle 6, S. 42 und EcoCockpit, S. 44-59

GRI 303: Wasser

303-1 Wasserentnahme, Tabelle 7, S. 43 und EcoCockpit, S. 44-59

303-2 Abwasserrückgewinnung und Reinigung, Tabelle 7, S. 43 und EcoCockpit, S. 44-59

GRI 304: Biodiversität

304-1 Eigene Betriebsstandorte, ESG Reporting

GRI 305: Emissionen

305-1 Scope 1, Tabelle 6, S. 42 und EcoCockpit, S. 44-59

305-2 Scope 2, Tabelle 6, S. 42 und EcoCockpit, S. 44-59

305-3 Scope 3, Tabelle 6, S. 42 und EcoCockpit, S. 44-59

305-5 Senkung der THG-Emissionen, Tabelle 6, 7 und EcoCockpit, S. 44-59

GRI 306: Abwasser und Abfall

306-1 Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort, siehe Umweltziele
Abwasserklärung mit Einleitegenehmigung für die Anodisierungsanlage in Spanien

306-2 Abfall nach Art der Entsorgungsmethode, Tabelle 7, S. 43 und EcoCockpit, S. 44-59

306-4 Gefährlicher Abfall, Tabelle 7, S. 43 und EcoCockpit, S. 44-59

GRI 307: Umwelt-Compliance

307-1 Einhaltung Umwelt-Compliance siehe Umweltpolitik und Umweltziele

GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten

308-1 Richtlinie zu Kriterien der Lieferantenauswahl

GRI 401: Soziales

401-1 Neu eingestellte Mitarbeiter sowie Personalfuktuation

35 Neueintritte (8,14 %)

24 Austritte (Fluktuation 5,16 %)

| | | | |
|----------|----|-------|------|
| unter 30 | 24 | M: 20 | W: 4 |
| 30 - 50 | 25 | M: 19 | W: 6 |
| über 50 | 10 | M: 7 | W: 3 |

401-2 Betriebliche Leistungen (Versorgungsgrad der Beschäftigten)

| | D | Spanien | USA | China | Arg. |
|---|-------|---------|-------|-------|-------|
| Sozialversicherung Rente, EU, KV, AIV) | 100 % | 100 % | 65 % | 100 % | 100 % |
| Private Versicherung (über Betrieb) | 30 % | 20 % | 55 % | 5 % | 5 % |
| Soziale Absicherung gesamt: | 130 % | 120 % | 110 % | 105 % | 105 % |
| Arbeitsmedizinische Versorgung | 100 % | 100 % | 100 % | 100 % | 100 % |
| Gewinnbeteiligung (Bonusregelung) | 100 % | 100 % | 100 % | 100 % | 20 % |

GRI-Verweis

401-3 Elternzeit

| Elternzeit | Frauen | Männer |
|---------------------------|---------|-----------|
| in 2023 | 6 | 9 |
| Rückkehrer | 2 | 9 |
| Fortsetzung AV (12 Mo) | 3 von 4 | 10 von 10 |

GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis

402-1 Mindestankündigungsfrist: 1 Monat

GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

403-1 Arbeitsausschuss auf Geschäftsführungs-/Managementebene

100 % aller Mitarbeiter unter Kontrolle des betriebl. Arbeitsschutzes

403-2 Arbeitsunfälle, Tabelle 4, S. 40

403-3 Besondere arbeitsmedizinische Vorsorge durch Werksärzte

GRI 404: Aus- und Weiterbildung

404-1 Aus- und Weiterbildungsquote, Tabelle 3, S. 39

404-2 Art der WB: siehe Arbeit und Menschen, S. 22

404-3 Anteil der Teilnehmer an Mitarbeitergesprächen: 85%

GRI 405: Diversität und Chancengleichheit

405-1 Mitarbeitergruppen, Tabelle 3, S.39

405-2 Equal Pay, Tabelle 2, S. 38

GRI 406: Diskriminierungsfreiheit

406-1 Diskriminierungsschutz siehe Verhaltenskodex S. 29 und Tabelle 5, S. 41

GRI 407: Vereinigungsfreiheit

407-1 RMI, S. 29

GRI 408: Kinderarbeit

408-1 Siehe Ethik und Ethikziele, S. 14 und 15 GRI

409: Zwangsarbeit

409-1 Siehe Ethik und Ethikziele, S. 14 und 15 GRI

410: Sicherheitstechniken

410-1 kein Sicherheitspersonal vorhanden

GRI 411: Rechte indigener Völker

411-1 RMI, S. 29

GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte

412-1 Sensibilisierungsschulung, Tabelle 5, S. 41

GRI 413: Lokale Gemeinschaften

413-1 Bürgerauto siehe Leitbild und Werte, S. 7

GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten

414-1 Siehe Ziele Beschaffung, S. 28

GRI 418: Schutz der Kundendaten

418-1 Siehe Informationssicherheit, Tabelle 5, S. 41

419-1 Siehe Verhaltenskodex S. 29 und Tabelle 5, S. 41

Tabelle 1

Kennzahlen zu Arbeitskräften

| Zielsetzung | SDG | Beschreibung | langfristiges Ziel | Ziel 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
|-------------|---|--|---------------------------|-----------|---------------|----------------|
| Workforce |  | Mitarbeitende Thomas Group | Weiteres Wachstum geplant | 446 | 421 | 406 |
| | | Anteil der Beschäftigten in der Produktion | > 65 % | 64 % | 61 % | 62 % |
| | | Anteil der in Europa Beschäftigten | > 85 % | 84 % | 84 % | 81 % |
| | | Anteil der in den USA Beschäftigten | > 10 % | 10 % | 10 % | 12 % |

| Zielsetzung | SDG | Beschreibung | langfristiges Ziel | Ziel 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
|-----------------|---|--|--------------------|-----------|---------------|----------------|
| Personalaufwand |  | Prozentsatz des Personalaufwands am Umsatz | ca. 22 ± 1 % | 24,3 % | 22,9 % | 21,8 % |
| | | Pro-Kopf-Umsatz | min. 250.000 € | 248.890 € | 261.431 € | 267.941 € |
| | | Jahresvergütung im Durchschnitt | s. u. | 41.658 € | 40.493 € | 37.800 € |
| | | Relation des Jahresdurchschnittslohns der Thomas Group zum Durchschnittslohn in DE | 92 % | 91,8 % | 93,9 % | 89,9 % |

| Zielsetzung | SDG | Beschreibung | langfristiges Ziel | Ziel 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
|-------------|---|------------------------|--------------------|-----------|---------------|----------------|
| Work hours |  | Arbeitsstunden im Jahr | > 750.000 | 708.000 | 727.543 | 724.001 |

Tabelle 2

Arbeitsbedingungen und Vergütung

| Zielsetzung | SDG | Beschreibung | langfristiges Ziel | Ziel 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
|-----------------------|---|---|--|-----------|---------------|----------------|
| Lohn und Sozialschutz |  | Jahresgehalt im Durchschnitt | > 5 % über dem Durchschnittslohn der Branche | 41.700 € | 40.493 € | 37.800 € |
| |  | Beitrag zum Sozialschutz durch den Arbeitgeber | Über der gesetzli. Verpflichtung | 20,7 % | 21,9 % | 19,6 % |
| | | Anteil der Sozialversicherten | 100 % | 100 % | 100 % | 99,9 % |
| | | Anteil der Sonderzahlungen | 20 % | 20,3 % | 20,1 % | 18,3 % |
| Zielsetzung | SDG | Beschreibung | langfristiges Ziel | Ziel 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
| Lohn-gerechtigkeit |  | Equal-Pay Rate | 100 % | 100 % | 99 % | 100 % |
| |  | Anteil der einfachen Tätigkeiten | 40 % | 43 % | 43 % | 42 % |
| |  | Relation der Löhne für einfache Tätigkeiten zum lokalen Mindestlohn | 145 % | 145 % | 147 % | 142 % |
| | | Verhältnis des Höchstverdieners zum Durchschnittslohn | max. das 3-fache | 282 % | 288 % | 269 % |
| Zielsetzung | SDG | Beschreibung | langfristiges Ziel | Ziel 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
| Employability |  | Anteil der betrieblichen Weiterentwicklungen | 6 % | 5 % | 5 % | 4 % |

Tabelle 3

Qualifizierung und Integration der Mitarbeitenden

| Zielsetzung | SDG | Beschreibung | lang-fristiges Ziel | Ziel 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
|-------------|---|--|---------------------|-----------|---------------|----------------|
| Integration |  | Anzahl der Frauen im Unternehmen | > 30 % | 29 % | 32 % | 34 % |
| | | Anteil der Teilzeitarbeitenden | > 5 % | 4 % | 5 % | 4 % |
| | | Quote der Mitarbeitenden in Altersteilzeit | > 3 % | 2 % | 2 % | 2 % |
| | | Quote der Menschen mit Behinderung | > 3 % | 2 % | 2 % | 3 % |

| Zielsetzung | SDG | Beschreibung | lang-fristiges Ziel | Ziel 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
|----------------|---|--|---------------------|-----------|---------------|----------------|
| Qualifizierung |  | Trainingsstunden pro Mitarbeitenden im Durchschnitt | 30 | 27 | 32 | 23 |
| | | Anteil der Teilnehmer an Qualifikationen | > 50 % | 47 % | 55 % | 33 % |
| | | Anteil der Teilnehmer an einer Berufsausbildung | 5 % | 3 % | 3 % | 4 % |
| | | Anteil Teilnehmer an betrieblichen Weiterentwicklungen | 6 % | 5 % | 5 % | 4 % |

| Zielsetzung | SDG | Beschreibung | lang-fristiges Ziel | Ziel 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
|-------------|---|---|---------------------|-----------|---------------|----------------|
| Leadership |  | Anteil der Frauen an Führungspositionen | > 25 % | 26 % | 25 % | 28 % |

Tabelle 4

Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden

| Zielsetzung | SDG | Beschreibung | langfristiges Ziel | Ziel 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
|----------------|---|---|--------------------|-----------|---------------|----------------|
| Arbeitsunfälle |  | Anzahl der Arbeitsunfälle | 0 | max. 7 | 14 | 10 |
| | | Ausfalltage durch Arbeitsunfälle | 0 | max. 290 | 356 | 520 |
| | | Schweregrad der Arbeits- und Wegeunfälle (Ausfalltage x 1000 / Stunden) | 0 | max. 0,41 | 0,49 | 0,72 |
| | | Häufigkeit der Unfälle (Arbeitsunfälle * 1 Mio / Gesamtstunden) | 0 | max. 9,89 | 19,24 | 13,81 |

| Zielsetzung | SDG | Beschreibung | langfristiges Ziel | Ziel 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
|--------------------|---|---|--------------------|-----------|---------------|----------------|
| Arbeits-sicherheit |  | Anteil der Unterweisungen an den Trainingsstunden | 5 % | 3 % | 2 % | 2 % |
| | | Anzahl der Teilnehmer am Ersthelfertraining | 15 % | 53 | 48 | 34 |
| | | Anteil der Sicherheitsbeauftragten an den Mitarbeitenden | 6 % | 5 % | 5 % | 4,5 % |
| | | Anteil der Teilnehmer an präventiven Gesundheitsmaßnahmen | 78 % | 301 | 306 | 301 |

| Zielsetzung | SDG | Beschreibung | langfristiges Ziel | Ziel 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
|--------------|---|---|--------------------|-----------|---------------|----------------|
| Krankenquote |  | Prozentualer Anteil der krankheitsbedingten Fehltag | 5 % | 5,1 % | 5,3 % | 5,6 % |

Tabelle 5

Sozialer Dialog und Geschäftsethik

| Zielsetzung | SDG | Beschreibung | langfristiges Ziel | Ziel 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
|-----------------|---|--|-----------------------------|-----------------------------|---------------|----------------|
| Sozialer Dialog |  | Anteil der durch Arbeitnehmervertreter repräsentierten Mitarbeiter | 85 % | 82,7 % | 82,3 % | 0 % |
| |  | Monatliche Meetings zw. Management und Arbeitnehmervertretern | 15 | 10 | 10 | 0 |
| |  | Beschwerden/ Meldungen im Whistle-Blower-Verfahren | Offener, geschützter Zugang | Offener, geschützter Zugang | 0 | 0 |
| | | Schulungstage der Arbeitnehmervertreter im Jahr | 30 | 32 | 36 | 0 |

| Zielsetzung | SDG | Beschreibung | langfristiges Ziel | Ziel 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
|----------------|---|-----------------------------|--------------------|-----------|---------------|----------------|
| Geschäftsethik |  | Korruption und Bestechung | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | Informationssicherheit | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | Interessenkonflikte, Betrug | 0 | 0 | 1 | 0 |
| | | Geldwäsche | 0 | 0 | 0 | 0 |

| Zielsetzung | SDG | Beschreibung | langfristiges Ziel | Ziel 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
|-------------|---|--|---------------------|-----------|---------------|----------------|
| Ethik |  | Teilnehmer an jährlichen Compliance-Unterweisungen | Alle Führungskräfte | 20 % | 14 % | 12 % |
| | | Teilnehmer am jährlichen IT-Awareness-Training | 100 % | 99 % | 54 % | 12 % |

Tabelle 6

Energie und Klima

| Zielsetzung | SDG | Beschreibung | lang- fristiges Ziel | Ziel 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
|--------------------|---|----------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| THG- Emissionen |  13 KLIMASCHUTZ | Scope 1 | < 800 t CO ₂ e | < 1.000 t CO ₂ e | 1.099 t CO ₂ e | 1.252 t CO ₂ e |
| | | Scope 2 | < 1.800 t CO ₂ e | < 2.000 t CO ₂ e | 2.075 t CO ₂ e | 3.058 t CO ₂ e |
| | | Scope 3 | < 65.000 t CO ₂ e | < 70.000 t CO ₂ e | 76.960 t CO ₂ e | 101.410 t CO ₂ e |
| | | E-Mobilität Dienstwagenflotte | 95 % | > 70 % | 65 % | 55 % |
| | | E-Mobilität Job-Bikes | 60 | > 40 | 25 | 0 |

| Zielsetzung | SDG | Beschreibung | lang- fristiges Ziel | Ziel 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
|-------------|--|------------------------|----------------------------|-----------------|------------------|-------------------|
| Energie |  7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE | Gesamtenergieverbrauch | < 14.500 MWh | < 16.000 MWh | 16.772 MWh | 18.132 MWh |
| | | Scope 1 | < 4.500 MWh | < 5.000 MWh | 5.468 MWh | 5.931 MWh |
| | | Scope 2 | < 10.000 MWh | < 11.000 MWh | 11.304 MWh | 12.201 MWh |
| | | Erneuerbare Energie | > 7.250 MWh | > 6.500 MWh | 5.956 MWh | 4.243 MWh |

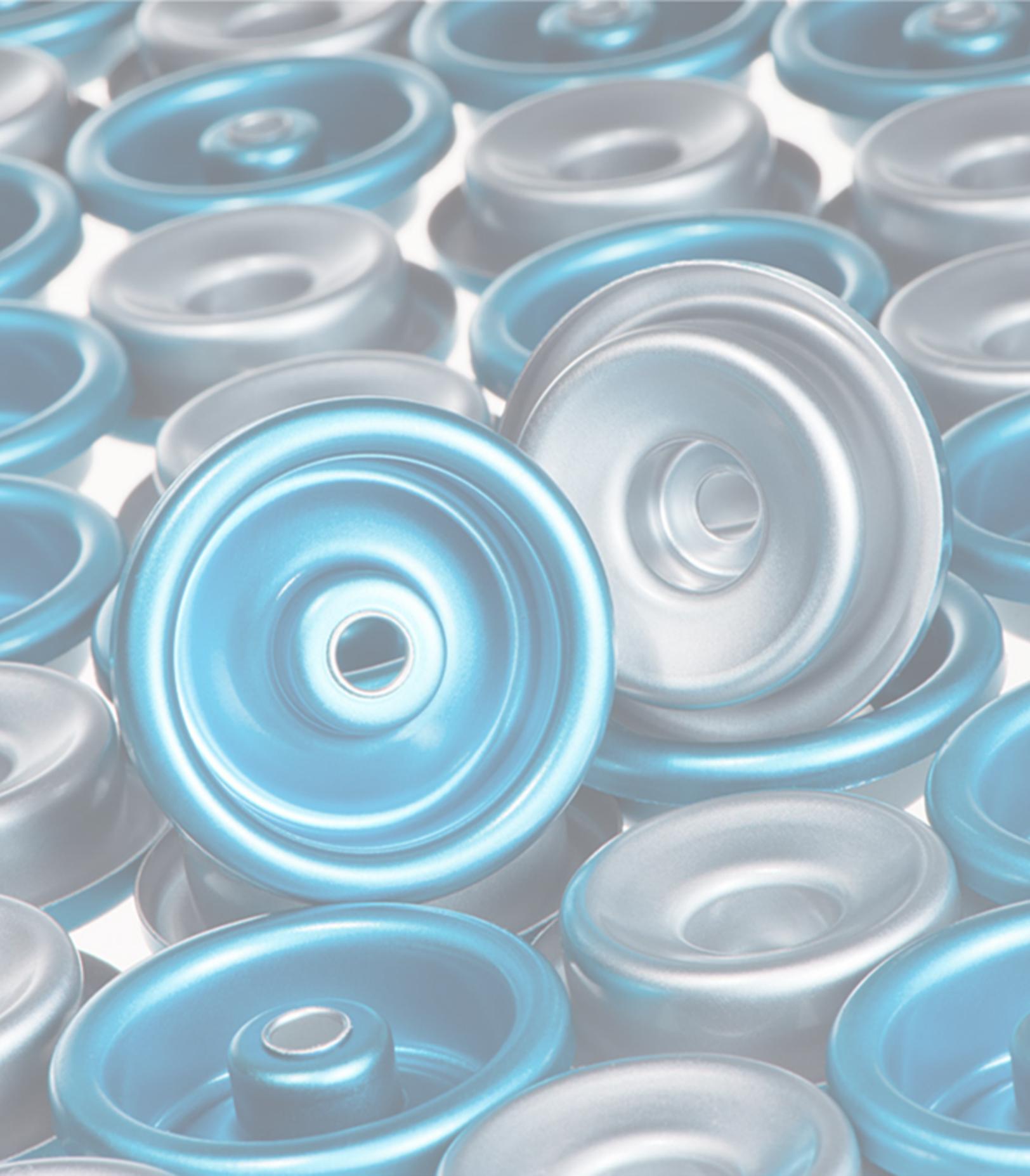
Tabelle 7

Wasser und Recycling

| Zielsetzung | SDG | Beschreibung | lang- fristiges Ziel | Ziel 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
|-------------|---|-----------------|----------------------------|------------------|------------------|-------------------|
| Wasser |  | Wasserverbrauch | < 150.000 cbm | < 160.000 cbm | 169.166 cbm | 183.296 cbm |
| | | Abwasser | < 150.000 cbm | < 160.000 cbm | 169.166 cbm | 177.247 cbm |

| Zielsetzung | SDG | Beschreibung | lang- fristiges Ziel | Ziel 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
|-------------|---|---------------------|----------------------------|--------------|-------------------|-------------------|
| Abfall |  | Gesamtabfall | < 5.000 t | < 6.500 t | 6.830 t | 5.877 t |
| | | Recycled | 98 % | > 96 % | 6.536 t 95,7 % | 5.523 t 94,5 % |
| | | Mülldeponie | 2 % | < 4 % | 293 t 4,3 % | 324 t 5,5 % |
| | | Gefährlicher Abfall | 5 % | < 12 % | 1.031 t 15,1 % | 486 t 8,3 % |

| Zielsetzung | SDG | Beschreibung | lang- fristiges Ziel | Ziel 2024 | Ergebnis 2023 | Basisjahr 2022 |
|-------------|---|-----------------------------------|----------------------------|--------------|------------------|-------------------|
| Schulung |  | Teilnehmer an Umweltschulungen | 80 % | 50 % | 14 % | 12 % |



Anzahl der Mitarbeiter: 445

Jahresumsatz: 109.931.000,00 €

Systemgrenzen

Zeitraum: 01.01.2023 bis 31.12.2023

Sicherheitsaufschlag: 5 %

Beschreibung des Betrachtungsgegenstandes:
Betrachtet wird die gesamte Thomas Gruppe

Thomas GmbH (Deutschland)
 Thomas Comética d España S.L.U. (Spanien)
 Thomas Erie Inc. (USA)
 Solla Eyelet Products Inc. (USA)
 Thomas de Sudamérica S.A. (Argentinien)
 Thomas (Suzhou) Metals Co. Ltd. (China)
 Nelo S.A. (Argentinien)

Beschreibung des Bilanzraumes:

Die Systemgrenze wird vom Wareneingang bis zum Warenausgang gezogen. Produktbezogene Kenngrößen werden "Cradle-to-Gate" ermittelt. Alle für die Wertschöpfung des Unternehmens wesentlichen Emissionskategorien sind in der Bilanz berücksichtigt.

Scopes

Scope 01

Einsatz von Energieträgern für die interne Verbrennung – 1.099.093,53 kg CO₂e (1,37 %)

| Emittent | Menge | Einheit | Anteil relative | Anteil absolute |
|----------|--------------|---------|-----------------|-----------------------------------|
| Erdgas | 5.468.127,00 | kWh | 1,37 % | 1.099.093,53 kg CO ₂ e |

Scope 02

Bereitstellung von Energie aus externen Quellen – 2.074.944,85 kg CO₂e (2,58 %)

| Emittent | Menge | Einheit | Anteil relative | Anteil absolute |
|----------------------|--------------|---------|-----------------|-----------------------------------|
| Strom "grün" | 5.956.225,00 | kWh | 0,00 % | 0,00 kg CO ₂ e |
| Strom ohne Vorketten | 5.347.796,00 | kWh | 2,58 % | 2.074.944,85 kg CO ₂ e |

Scope 03

Chemische Grundstoffe – 3.898.936,70 kg CO₂e (4,86 %)

| Emittent | Menge | Einheit | Anteil relative | Anteil absolute |
|----------------------------------|--------------|---------|-----------------|-----------------------------------|
| Calciumhydroxid | 354.460,00 | kg | 0,41 % | 326.103,20 kg CO ₂ e |
| Schwefelsäure | 179.220,00 | kg | 0,00 % | 3.621,50 kg CO ₂ e |
| Salzsäure, Chlorwasserstoffsäure | 58.995,00 | kg | 0,04 % | 30.087,45 kg CO ₂ e |
| Natriumhydroxid | 265.185,00 | kg | 0,43 % | 342.088,65 kg CO ₂ e |
| Methylenchlorid | 1.060,00 | kg | 0,03 % | 24.486,00 kg CO ₂ e |
| Salpetersäure | 308.640,00 | kg | 0,57 % | 459.873,60 kg CO ₂ e |
| Oxidit | 48.000,00 | kg | 0,03 % | 25.200,00 kg CO ₂ e |
| Glanssäure | 1.027.060,00 | kg | 3,26 % | 2.615.921,82 kg CO ₂ e |
| Oberflächenbehandlung | 46.075,00 | kg | 0,09 % | 71.554,48 kg CO ₂ e |

Holz, Papier und Pappe – 328.288,66 kg CO₂e (0,41 %)

| Emittent | Menge | Einheit | Anteil relative | Anteil absolute |
|-----------------|------------|---------|-----------------|---------------------------------|
| Papier | 2.931,00 | kg | 0,01 % | 4.044,78 kg CO ₂ e |
| Pappe Kartonage | 522.974,00 | kg | 0,40 % | 324.243,88 kg CO ₂ e |

Kunststoffe – 2.306.792,68 kg CO₂e (2,87 %)

| Emittent | Menge | Einheit | Anteil relative | Anteil absolute |
|----------|------------|---------|-----------------|-----------------------------------|
| HDPE | 12.102,00 | kg | 0,04 % | 29.798,88 kg CO ₂ e |
| EPDM | 725.941,00 | kg | 2,84 % | 2.276.993,80 kg CO ₂ e |

Metalle – 70.089.328,34 kg CO₂e (87,29 %)

| Emittent | Menge | Einheit | Anteil relative | Anteil absolute |
|---------------------------------|--------------|---------|-----------------|------------------------------------|
| Aluminiumblech | 2.069.499,00 | kg | 27,45 % | 22.040.164,35 kg CO ₂ e |
| Messing | 8.880,00 | kg | 0,03 % | 20.397,36 kg CO ₂ e |
| Stahl-Weißblech | 8.013.488,00 | kg | 26,48 % | 21.261.306,23 kg CO ₂ e |
| Aluminiumblech Thomas GmbH | 1.833.610,00 | kg | 16,67 % | 13.385.353,00 kg CO ₂ e |
| Aluminiumblech Thomas Cosmetica | 1.556.059,00 | kg | 16,67 % | 13.382.107,40 kg CO ₂ e |

Mineralische Mineralien — 277.453,00 kg eCO₂e (0,35 %)

| Emittent | Menge | Einheit | Anteil relative | Anteil absolute |
|-----------|------------|---------|-----------------|---------------------------------|
| Schmieröl | 228.208,00 | kg | 0,35 % | 277.453,00 kg CO ₂ e |

Entsorgung — 183.455,07 kg CO₂e (0,23 %)

| Emittent | Menge | Einheit | Anteil relative | Anteil absolute |
|--------------|----------------|---------|-----------------|---------------------------------|
| Abwasser | 168.768.314,00 | kg | 0,06 % | 46.242,52 kg CO ₂ e |
| MVA Hausmüll | 292.549,00 | kg | 0,13 % | 107.266,02 kg CO ₂ e |
| Altöl | 103.981,00 | kg | 0,04 % | 29.946,53 kg CO ₂ e |

Wasser — 38.656,18 kg CO₂e (0,05 %)

| Emittent | Menge | Einheit | Anteil relative | Anteil absolute |
|-------------|----------------|---------|-----------------|--------------------------------|
| Trinkwasser | 169.166.264,00 | Liter | 0,05 % | 38.656,18 kg CO ₂ e |

Balken-Diagramm

Einsatz von Energieträgern für die interne Verbrennung: 1,37 %



Erdgas: 100,00 %

Bereitstellung von Energie aus externen Quellen: 2,58 %



Strom aus erneuerbaren Quellen: 0,00 %

Strom ohne Vorketten: 100,00 %

Chemische Grundstoffe: 4,86 %



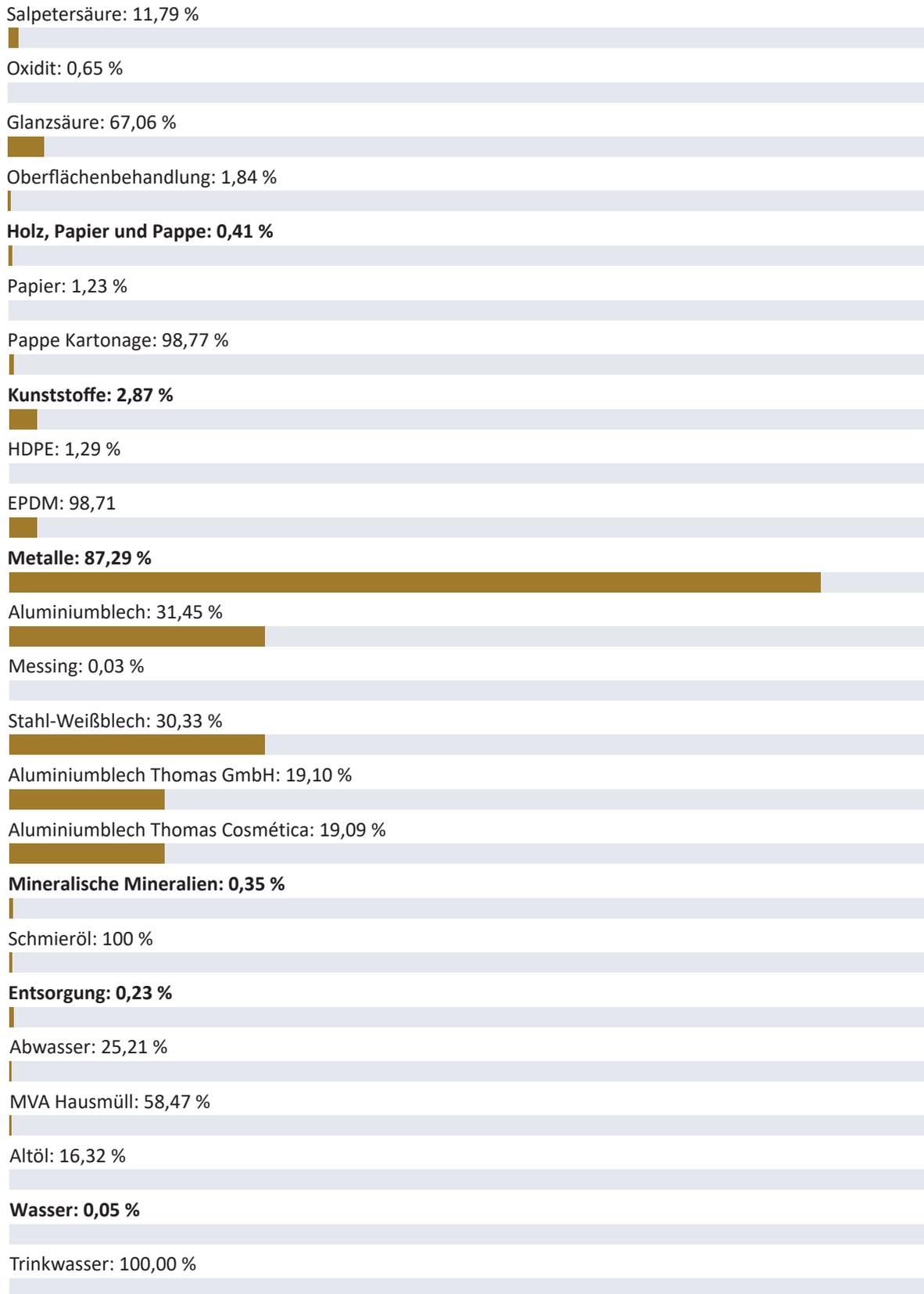
Calciumhydroxid: 8,36 %

Schwefelsäure: 0,09 %

Salzsäure, Chlorwasserstoffsäure: 0,77 %

Natriumhydroxid, Natronlauge: 8,77 %

Methylenchlorid: 0,63 %



Donut-Diagramm (inkl. Sicherheitsaufschlag)



Standorte

Thomas GmbH Deutschland

| Einheit | Emission pro Einheit | Anteil relativ | Anteil absolut |
|---------|------------------------------------|----------------|------------------------------------|
| 1 | 30.209.623,47 kg CO ₂ e | 37,62 % | 30.209.623,47 kg CO ₂ e |

Langenselbold - 30.209.623,47 kg CO₂e (100,00 %)

| Emittent | Menge | Anteil rel. (Stand.) | Anteil rel. (ges.) | Anteil absolut |
|-----------------|--------------------|----------------------|--------------------|------------------------------------|
| Erdgas | 926.541,00 kWh | 0,62 % | 0,23 % | 186.234,74 kg CO ₂ e |
| Strom "grün" | 1.972.566,00 kWh | 0,00 % | 0,00 % | 0,00 kg CO ₂ e |
| EPDM | 503.610,00 kg | 5,23 % | 1,97 % | 1.579.628,16 kg CO ₂ e |
| HDPE | 1.640,00 kg | 0,01 % | 0,01 % | 4.038,19 kg CO ₂ e |
| Papier | 896,00 kg | 0,00 % | 0,00 % | 1.236,48 kg CO ₂ e |
| Messing | 1.259,00 kg | 0,01 % | 0,00 % | 2.891,92 kg CO ₂ e |
| Stahl-Weißblech | 5.556.093,00 kg | 48,80 % | 18,36 % | 14.741.370,39 kg CO ₂ e |
| Schmieröl | 103.280,00 kg | 0,42 % | 0,16 % | 125.566,79 kg CO ₂ e |
| Abwasser | 1.468.964,00 kg | 0,00 % | 0,00 % | 402,50 kg CO ₂ e |
| MVA Hausmüll | 23.740,00 kg | 0,03 % | 0,01 % | 8.704,51 kg CO ₂ e |
| Trinkwasser | 1.468.964,00 Liter | 0,00 % | 0,00 % | 335,67 kg CO ₂ e |
| Altöl | 58.980,00 kg | 0,06 % | 0,02 % | 16.986,24 kg CO ₂ e |
| Pappe Kartonage | 253.024,00 kg | 0,52 % | 0,20 % | 156.874,88 kg CO ₂ e |
| Aluminiumblech | 1.833.610,00 kg | 44,31 % | 16,67 % | 13.385.353,00 kg CO ₂ e |

Thomas Cosmética de España S.L.U. - Spanien

| Einheit | Emission pro Einheit | Anteil relativ | Anteil absolut |
|---------|------------------------------------|----------------|------------------------------------|
| 1 | 19.615.516,28 kg CO ₂ e | 24,43 % | 19.615.516,28 kg CO ₂ e |

Cheste - 19.615.516,28 kg CO₂e (100,00 %)

| Emittent | Menge | Anteil rel. (Stand.) | Anteil rel. (ges.) | Anteil absolut |
|----------------------|------------------|----------------------|--------------------|-----------------------------------|
| Erdgas | 3.803.998,00 kWh | 3,90 % | 0,95 % | 764.603,60 kg CO ₂ e |
| Strom ohne Vorketten | 3.261.885,00 kWh | 6,45 % | 1,58 % | 1.265.611,38 kg CO ₂ e |
| Strom "grün" | 2.573.329,00 kWh | 0,00 % | 0,00 % | 0,00 kg CO ₂ e |
| Calciumhydroxid | 354.460,00 kg | 1,66 % | 0,41 % | 326.103,20 kg CO ₂ e |

| Emittent | Menge | Anteil rel. (Stand.) | Anteil rel. (ges.) | Anteil absolut |
|----------------------------|---------------------|----------------------|--------------------|------------------------------------|
| Schwefelsäure | 179.220,00 kg | 0,02 % | 0,00 % | 3.621,50 kg CO ₂ e |
| Salzsäure | 58.995,00 kg | 0,15 % | 0,04 % | 30.087,45 kg CO ₂ e |
| Natriumhydroxid | 265.185,00 kg | 1,74 % | 0,43 % | 342.088,65 kg CO ₂ e |
| Methylenchlorid | 1.060,00 kg | 0,12 % | 0,03 % | 24.486,00 kg CO ₂ e |
| Salpetersäure | 308.640,00 kg | 2,34 % | 0,57 % | 459.873,60 kg CO ₂ e |
| Oxidit | 48.000,00 kg | 0,13 % | 0,03 % | 25.200,00 kg CO ₂ e |
| Glanzsäure | 1.027.060,00 kg | 13,34 % | 3,26 % | 2.615.921,82 kg CO ₂ e |
| Oberflächen- behandlung | 46.075,00 kg | 0,36 % | 0,09 % | 71.554,48 kg CO ₂ e |
| Papier | 220,00 kg | 0,00 % | 0,00 % | 303,60 kg CO ₂ e |
| Schmieröl | 76.157,00 kg | 0,47 % | 0,12 % | 92.590,92 kg CO ₂ e |
| HDPE | 6.522,00 kg | 0,08 % | 0,02 % | 16.059,19 kg CO ₂ e |
| Trinkwasser | 75.362.000,00 Liter | 0,09 % | 0,02 % | 17.220,97 kg CO ₂ e |
| Abwasser | 75.362.000,00 kg | 0,11 % | 0,03 % | 20.649,19 kg CO ₂ e |
| MVA Hausmüll | 209.520,00 kg | 0,39 % | 0,10 % | 76.822,60 kg CO ₂ e |
| Aluminiumblech | 1.556.059,00 kg | 68,22 % | 16,67 % | 13.382.107,40 kg CO ₂ e |
| Altöl | 32.471,00 kg | 0,05 % | 0,01 % | 9.351,65 kg CO ₂ e |
| Pappe Kartonage | 114.934,00 kg | 0,36 % | 0,09 % | 71.259,08 kg CO ₂ e |

Thomas Erie Inc. - USA

| Einheit | Emission pro Einheit | Anteil relativ | Anteil absolut |
|---------|------------------------------------|----------------|------------------------------------|
| 1 | 15.731.255,59 kg CO ₂ e | 19,59 % | 15.731.255,59 kg CO ₂ e |

Erie - 15.731.255,59 kg CO₂e (100,00 %)

| Emittent | Menge | Anteil rel. (Stand.) | Anteil rel. (ges.) | Anteil absolut |
|----------------------|------------------|----------------------|--------------------|------------------------------------|
| Erdgas | 434.710,00 kWh | 0,56 % | 0,11 % | 87.376,71 kg CO ₂ e |
| Strom ohne Vorketten | 472.796,00 kWh | 1,17 % | 0,23 % | 183.444,85 kg CO ₂ e |
| Strom "grün" | 327.604,00 kWh | 0,00 % | 0,00 % | 0,00 kg CO ₂ e |
| Papier | 337,00 kg | 0,00 % | 0,00 % | 465,06 kg CO ₂ e |
| Pappe Kartonage | 83.391,00 kg | 0,33 % | 0,06 % | 51.702,42 kg CO ₂ e |
| HDPE | 228,00 kg | 0,00 % | 0,00 % | 561,41 kg CO ₂ e |
| EPDM | 151.625,00 kg | 3,02 % | 0,59 % | 475.588,49 kg CO ₂ e |
| Aluminiumblech | 1.120.368,00 kg | 75,85 % | 14,86 % | 11.931.919,20 kg CO ₂ e |
| Stahl-Weißblech | 1.124.119,00 kg | 18,96 % | 3,71 % | 2.982.501,29 kg CO ₂ e |
| Schmieröl | 6.095,00 kg | 0,05 % | 0,01 % | 7.410,24 kg CO ₂ e |
| MVA Hausmüll | 27.805,00 kg | 0,06 % | 0,01 % | 10.194,98 kg CO ₂ e |
| Trinkwasser | 397.950,00 Liter | 0,00 % | 0,00 % | 90,94 kg CO ₂ e |

Solla Eyelet Products Inc. - USA

| Einheit | Emission pro Einheit | Anteil relativ | Anteil absolut |
|---------|-----------------------------------|----------------|-----------------------------------|
| 1 | 4.758.704,50 kg CO ₂ e | 5,93 % | 4.758.704,50 kg CO ₂ e |

Watertown - 4.758.704,50 kg CO₂e (100,00 %)

| Emittent | Menge | Anteil rel. (Stand.) | Anteil rel. (ges.) | Anteil absolut |
|----------------------|------------------|----------------------|--------------------|-----------------------------------|
| Erdgas | 298.758,00 kWh | 1,26 % | 0,07 % | 60.050,36 kg CO ₂ e |
| Strom ohne Vorketten | 332.758,00 kWh | 2,71 % | 0,16 % | 129.110,10 kg CO ₂ e |
| Strom "grün" | 230.570,00 kg | 0,00 % | 0,00 % | 0,00 kg CO ₂ e |
| Papier | 241,00 kg | 0,01 % | 0,00 % | 332,58 kg CO ₂ e |
| Pappe Kartonage | 18.017,00 kg | 0,23 % | 0,01 % | 11.170,54 kg CO ₂ e |
| HDPE | 1.101,00 kg | 0,06 % | 0,00% | 2.711,00 kg CO ₂ e |
| Aluminiumblech | 403.524,00 kg | 90,31 % | 5,35 % | 4.297.530,60 kg CO ₂ e |
| Messing | 7.621,00 kg | 0,37 % | 0,02 % | 17.505,44 kg CO ₂ e |
| Schmieröl | 25.234,00 kg | 0,64 % | 0,04 % | 30.679,24 kg CO ₂ e |
| MVA Hausmüll | 484,00 kg | 0,00 % | 0,00 % | 177,46 kg CO ₂ e |
| Abwasser | 246.350,00 Liter | 0,00 % | 0,00 % | 67,50 kg CO ₂ e |
| Altöl | 1.780,00 kg | 0,01 % | 0,00 % | 512,64 kg CO ₂ e |
| Trinkwasser | 246.350,00 Liter | 0,00 % | 0,00 % | 56,29 kg CO ₂ e |
| Stahl-Weißblech | 78.698,00 kg | 4,39 % | 0,26 % | 208.800,75 kg CO ₂ e |

Thomas de Sudamerica S.A. - Argentinien

| Einheit | Emission pro Einheit | Anteil relativ | Anteil absolut |
|---------|-----------------------------------|----------------|-----------------------------------|
| 1 | 2.167.997,83 kg CO ₂ e | 2,70 % | 2.167.997,83 kg CO ₂ e |

Buenos Aires - 2.167.997,83 kg CO₂e (100,00 %)

| Emittent | Menge | Anteil rel. (Stand.) | Anteil rel. (ges.) | Anteil absolut |
|----------------------|------------------|----------------------|--------------------|-----------------------------------|
| Erdgas | 4.120,00 kWh | 0,04 % | 0,00 % | 828,12 kg CO ₂ e |
| Strom ohne Vorketten | 96.145,00 kWh | 1,72 % | 0,05 % | 37.304,26 kg CO ₂ e |
| Strom "grün" | 65.525,00 kWh | 0,00 % | 0,00 % | 0,00 kg CO ₂ e |
| Papier | 188,00 kg | 0,01 % | 0,00 % | 259,44 kg CO ₂ e |
| Pappe Kartonage | 4.521,00 kg | 0,13 % | 0,00 % | 2.803,02 kg CO ₂ e |
| HDPE | 53,00 kg | 0,01 % | 0,00 % | 130,50 kg CO ₂ e |
| EPDM | 6.934,00 kg | 1,00 % | 0,03 % | 21.749,25 kg CO ₂ e |
| Aluminiumblech | 11.659,00 kg | 5,73 % | 0,15 % | 124.168,35 kg CO ₂ e |
| Stahl-Weißblech | 742.500,00 kg | 90,87 % | 2,45 % | 1.969.993,58 kg CO ₂ e |
| Schmieröl | 345,00 kg | 0,02 % | 0,00 % | 419,45 kg CO ₂ e |
| Abwasser | 150.000,00 Liter | 0,00 % | 0,00 % | 41,10 kg CO ₂ e |
| MVA Hausmüll | 28.000,00 kg | 0,47 % | 0,01 % | 10.266,48 kg CO ₂ e |
| Trinkwasser | 150.000,00 Liter | 0,00 % | 0,00 % | 34,28 kg CO ₂ e |

Thomas (Suzhou) Metals Co. Ltd. - China

| Einheit | Emission pro Einheit | Anteil relativ | Anteil absolut |
|---------|-----------------------------------|----------------|-----------------------------------|
| 1 | 4.061.737,33 kg CO ₂ e | 5,06 % | 4.061.737,33 kg CO ₂ e |

Suzhou - 4.061.737,33 kg CO₂e (100,00 %)

| Emittent | Menge | Anteil rel. (Stand.) | Anteil rel. (ges.) | Anteil absolut |
|----------------------|----------------|----------------------|--------------------|--------------------------------|
| Strom ohne Vorketten | 149.803,00 kWh | 1,43 % | 0,07 % | 58.123,56 kg CO ₂ e |
| Strom "grün" | 81.660,00 kWh | 0,00 % | 0,00 % | 0,00 kg CO ₂ e |
| Papier | 150,00 kg | 0,01 % | 0,00 % | 207,00 kg CO ₂ e |
| Pappe Kartonage | 39.788,00 kg | 0,61 % | 0,03 % | 24.668,56 kg CO ₂ e |
| HDPE | 1.868,00 kg | 0,11 % | 0,01 % | 4.599,60 kg CO ₂ e |

| Emittent | Menge | Anteil rel. (Stand.) | Anteil rel. (ges.) | Anteil absolut |
|-----------------|--------------------|----------------------|--------------------|-----------------------------------|
| EPDM | 63.772,00 kg | 4,92 % | 0,25 % | 200.027,89 kg CO ₂ e |
| Aluminiumblech | 226.668,00 kg | 59,43 % | 3,01 % | 2.414.014,20 kg CO ₂ e |
| Stahl-Weißblech | 512.078,00 kg | 33,45 % | 1,69 % | 1.358.640,23 kg CO ₂ e |
| Schmieröl | 587,00 kg | 0,02 % | 0,00 % | 713,67 kg CO ₂ e |
| Abwasser | 1.113.000,00 kg | 0,01 % | 0,00 % | 304,96 kg CO ₂ e |
| MVA Hausmüll | 500,00 kg | 0,00 % | 0,00% | 183,33 kg CO ₂ e |
| Trinkwasser | 1.113.000,00 Liter | 0,01 % | 0,00 % | 254,33 kg CO ₂ e |

Nelo S.A. - Argentinien

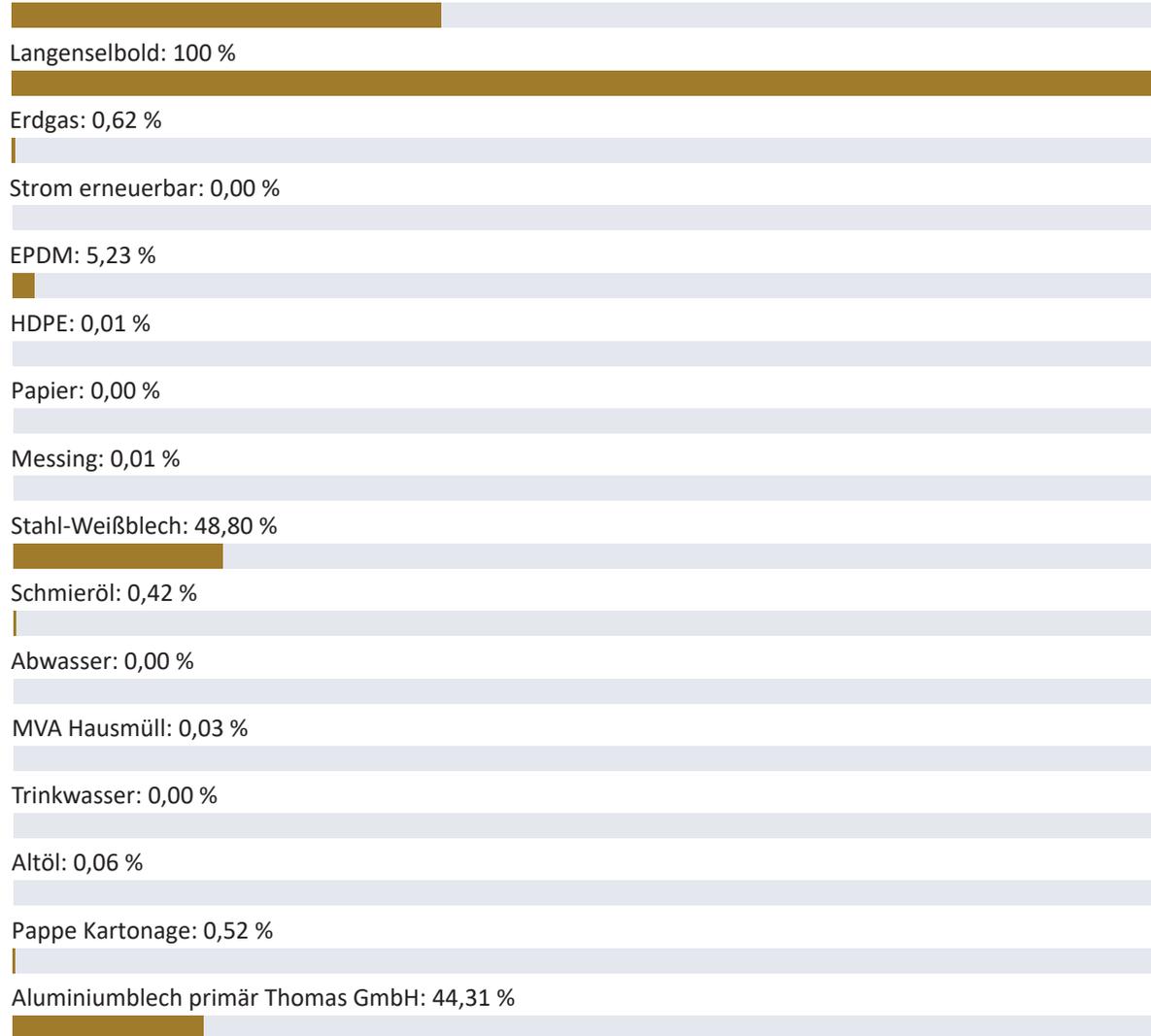
| Einheit | Emission pro Einheit | Anteil relativ | Anteil absolut |
|---------|-----------------------------------|----------------|-----------------------------------|
| 1 | 3.752.113,99 kg CO ₂ e | 4,67 % | 3.752.113,99 kg CO ₂ e |

Buenos Aires - 3.752.113,99 kg CO₂e (100,00 %)

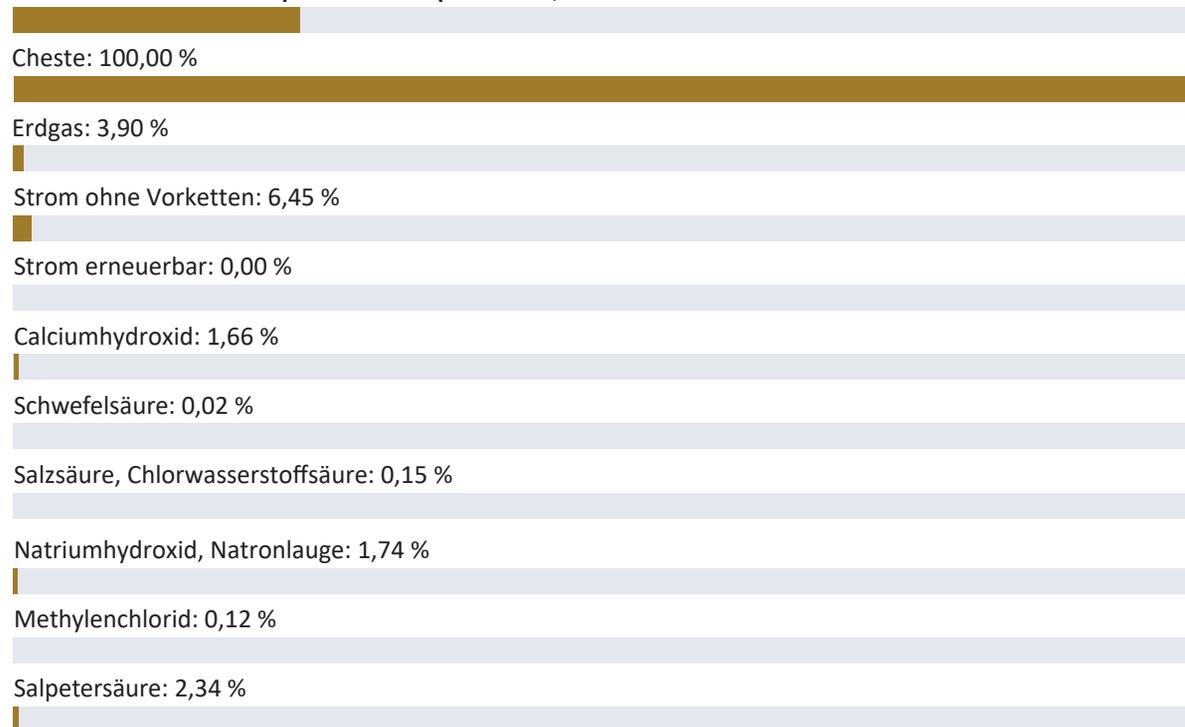
| Emittent | Menge | Anteil rel. (Stand.) | Anteil rel. (ges.) | Anteil absolut |
|----------------------|---------------------|----------------------|--------------------|-----------------------------------|
| Strom ohne Vorketten | 1.034.409,00 kWh | 10,70 % | 0,50 % | 401.350,69 kg CO ₂ e |
| Strom "grün" | 704.971,00 kWh | 0,00 % | 0,00 % | 0,00 kg CO ₂ e |
| Papier | 899,00 kg | 0,03 % | 0,00 % | 1.240,62 kg CO ₂ e |
| Pappe Kartonage | 9.299,00 kg | 0,15 % | 0,01 % | 5.765,38 kg CO ₂ e |
| HDPE | 690,00 kg | 0,05 % | 0,00 % | 1.698,99 kg CO ₂ e |
| Aluminiumblech | 307.280,00 kg | 87,22 % | 4,08 % | 3.272.532,00 kg CO ₂ e |
| Schmieröl | 16.510,00 kg | 0,53 % | 0,02 % | 20.072,69 kg CO ₂ e |
| Abwasser | 90.428.000,00 kg | 0,66 % | 0,03 % | 24.777,27 kg CO ₂ e |
| MVA Hausmüll | 2.500,00 kg | 0,02 % | 0,00 % | 916,65 kg CO ₂ e |
| Altöl | 10.750,00 kg | 0,08 % | 0,00 % | 3.096,00 kg CO ₂ e |
| Trinkwasser | 90.428.000,00 Liter | 0,55 % | 0,03 % | 20.663,70 kg CO ₂ e |

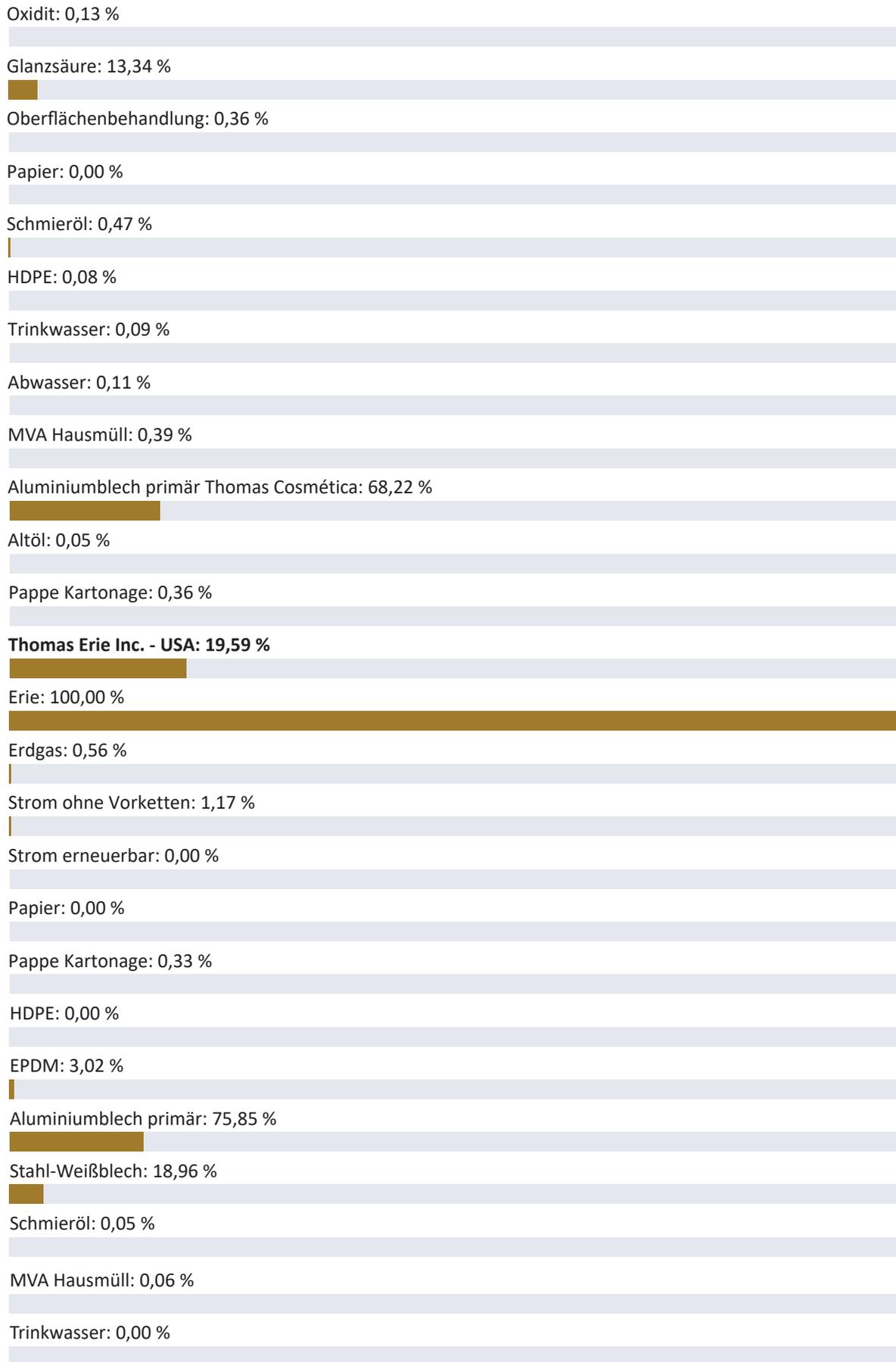
Diagramm

Thomas GmbH - Deutschland: 37,62 %



Thomas Cosmética de España S.L.U. - Spanien: 24,43 %





Solla Evelet Products Inc. - USA: 5,93 %

Watertown: 100,00 %

Erdgas: 1,26 %

Strom ohne Vorketten: 2,71 %

Strom erneuerbar: 0,00 %

Papier: 0,01 %

Pappe Kartonage: 0,23 %

HDPE: 0,06 %

Aluminiumblech primär: 90,31 %

Messing: 0,37 %

Schmieröl: 0,64 %

MVA Hausmüll: 0,00 %

Abwasser: 0,00 %

Altöl: 0,01 %

Trinkwasser: 0,00 %

Stahl-Weißblech: 4,39 %

Thomas de Sudamérica S.A. - Argentinien: 2,70 %

Buenos Aires: 100,00 %

Erdgas: 0,04 %

Strom ohne Vorketten: 1,72 %

Strom erneuerbar: 0,00 %

Papier: 0,01 %

Pappe Kartonage: 0,13 %

HDPE: 0,01 %

EPDM: 1,00 %

Aluminiumblech primär: 5,73 %

Stahl-Weißblech: 90,87 %

Schmieröl: 0,02 %

Abwasser: 0,00 %

MVA Hausmüll: 0,47 %

Trinkwasser: 0,00 %

Thomas (Suzhou) Metals Co. Ltd. - China: 5,06 %

Suzhou: 100 %

Strom ohne Vorketten: 1,42 %

Strom erneuerbar: 0,00 %

Papier: 0,01 %

Pappe Kartonage: 4,92 %

HDPE : 0,11 %

EPDM: 4,92 %

Aluminiumblech primär: 59,43 %

Stahl-Weißblech: 33,45 %

Schmieröl : 0,02 %

Abwasser: 0,01 %

MVA Hausmüll: 0,00 %

Trinkwasser: 0,01 %

Nelo S.A. - Argentinien: 4,67 %

Buenos Aires: 100,00 %

Strom ohne Vorketten: 10,70 %

Strom erneuerbar: 0,00 %

Papier: 0,03 %

Pappe Kartonage: 0,15 %

HDPE: 0,05 %

Aluminiumblech primär: 87,22 %

Schmieröl: 0,53 %

Abwasser: 0,66 %

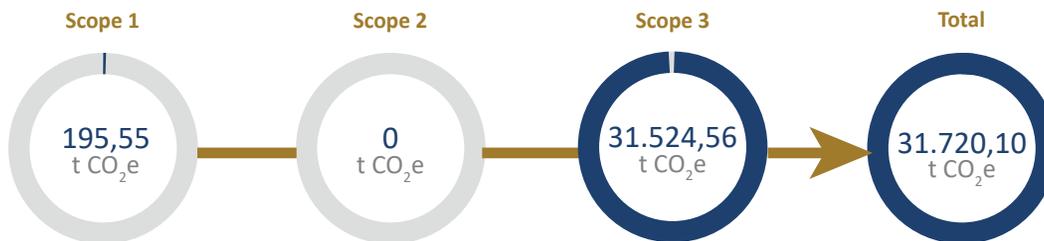
MVA Hausmüll: 0,02 %

Altöl (EEW): 0,08 %

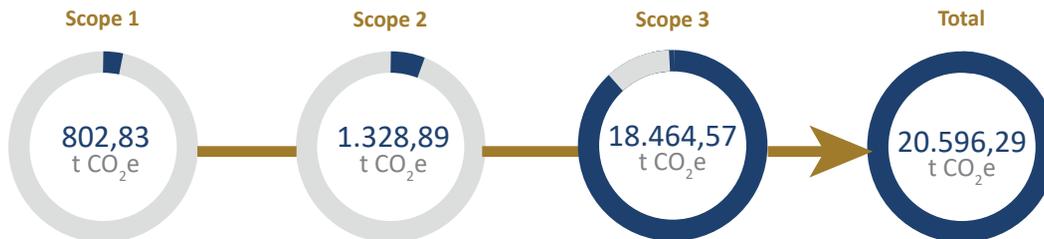
Trinkwasser: 0,55 %

Donut-Diagramm (inkl. Sicherheitszuschlag)

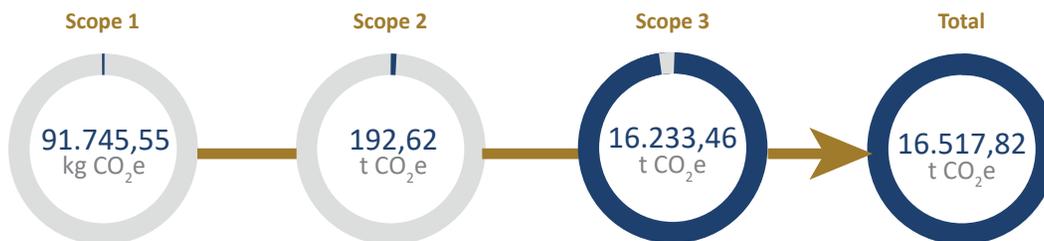
Thomas GmbH - Deutschland



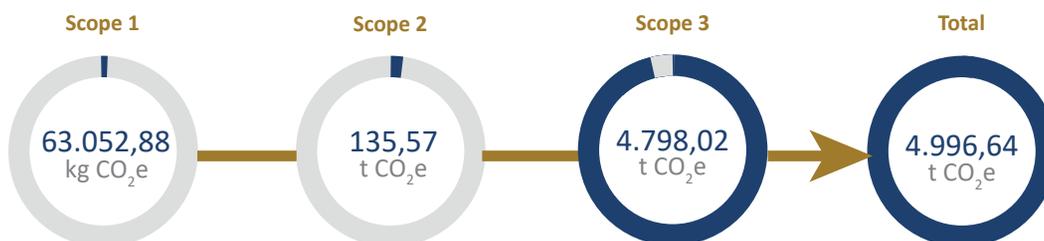
Thomas Cosmética de España S.L.U. - Spanien



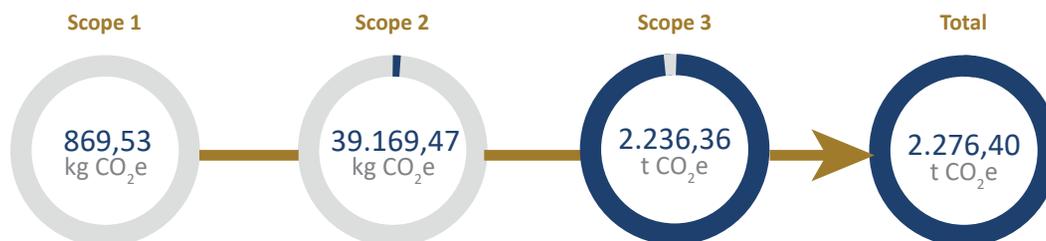
Thomas Erie Inc. - USA



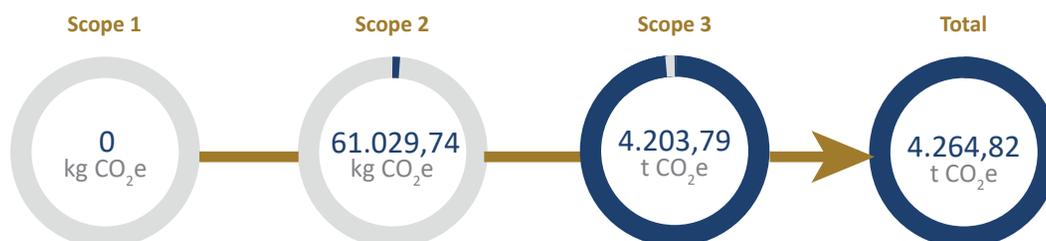
Solla Eyelet Products Inc. - USA



Thomas de Sudamérica S.A. - Argentinien



Thomas (Suzhou) Metals Co. Ltd. - China



Nelo S.A. - Argentinien



Kennzahlen

| Wert | Beschreibung | Erklärung |
|--|--|---|
| 180.442,58 CO ₂ e pro Mitarbeiter | Emissionen relativ zu den Mitarbeitenden | Bezogen auf 445 Mitarbeiter |
| 0,73043 CO ₂ e pro € | Emissionen relativ zum Umsatz | Bezogen auf 109.931.000,00 € Umsatz |
| 8.431.179,8 Bäume | CO ₂ -Bindung | Mit der Annahme, dass ein Baum im globalen Durchschnitt etwa 10 kg CO ₂ pro Jahr absorbiert, wären zur Bindung ihrer berechneten Gesamtemissionen 8.431.179,8 Bäume erforderlich. |
| 1.264.676,7 € | Kompensationskosten | Die Kosten für Kompensationsprojekte variieren stark. Bei der Annahme von durchschnittlich 15 € pro zu kompensierender Tonne CO ₂ e, müssten Sie für die Kompensation Ihrer Gesamtemissionen 1.264.676,70 € in Umweltschutzprojekte investieren. |
| 80.296.949,01 kg CO ₂ e | Gesamtemissionen | Berechnet durch die eingegebenen Verbrauchsmengen und den hinterlegten CO ₂ -Äquivalenten. |

Alle Emittenten

| Emittent | Kommentar | Menge | kg Co ₂ e | Datenquelle | Bezeichnung |
|---|---|----------------------|----------------------|--------------------------------------|--|
| Erdgas (EEW) | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 5.468.127,00 kWh | 0,201 | EEW 2022 | CO ₂ -Faktoren - EEW |
| Strom aus erneuerbaren Quellen (EEW) | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 5.956.225,00 kWh | 0 | EEW 2022 | CO ₂ -Faktoren - EEW |
| Strom (UBA) 2023 ohne Vorketten | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 5.347.796,00 kWh | 0,388 | Umweltbundesamt 2023 + Stromverträge | Entwicklung der spezifischen Treibhausgasemissionen des dt. Strommixes |
| Calciumhydroxid (Ca(OH) ₂) (EEW) 2024 | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 354.460,00 kg | 0,92 | EEW 2024 | CO ₂ -Faktoren - EEW |
| Schwefelsäure | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 179.220,00 kg | 0,02 | Gemis 5.1 | Chem-Anorg\ Schwefelsäure - 2020 |
| Salzsäure (HCl), Chlorwasserstoffsäure (EEW) 2024 | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 58.995,00 kg | 0,51 | EEW 2024 | CO ₂ -Faktoren - EEW |
| Natriumhydroxid (NaOH), Natronlauge (EEW) 2024 | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 265.185,00 kg | 1,29 | EEW 2024 | CO ₂ -Faktoren - EEW |
| Papier (EEW) | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 2.931,00 kg | 1,38 | EEW 2022 | CO ₂ -Faktoren - EEW |
| Pappe Kartonage (EEW) | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 522.974,00 kg | 0,62 | EEW 2022 | CO ₂ -Faktoren - EEW |
| HDPE (High density Polyethylen) | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 12.102,00 kg | 2,462 | Gemis 5.1 | Chem-Org\ HDPE-DE-2020 |
| Gummi (EPDM) | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 725.941,00 kg | 3,137 | Gemis 5.1 | Chem-Org\ Gummi-EPDM-DE-2015 |
| Aluminiumblech, primär (EEW) 2022 | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 2.069.499,00 kg | 10,65 | EEW 2022 | CO ₂ -Faktoren - EEW |
| Messing (70%Kupfer, 30% Zink) | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 8.880,00 kg | 2,297 | ProBas | Messing |
| Stahl-Weißblech | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 8.013.488,00 kg | 2,653 | Gemis 5.1 | Metall\Stahl-Weißblech-EU-2005 |
| Schmieröl (EEW) - (veraltet) | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 228.208,00 kg | 1,216 | EEW 2021 | CO ₂ -Faktoren - EEW |
| Abwasser | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 168.768.314,00 kg | 0 | ProBas | Abwasser-Reinigung-DE-2005 |
| MVA Hausmüll | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 292.549,00 kg | 0,367 | Gemis 5.1 | MVA-Hausmüll |
| Altöl (EEW) | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 103.981,00 kg | 0,288 | EEW 2023 | CO ₂ -Faktoren - EEW |
| Trinkwasser | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 169.166.264,00 Liter | 0 | Gemis 5.1 | tra-Trinkwasser-DE-2020 |
| Methylenchlorid | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 1.060,00 kg | 23,1 | ProBas | |
| Salpetersäure | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 308.640,00 kg | 1,49 | ProBas | |
| Oxidit | Wert bestimmt aus Bestandteilen Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 48.000,00 kg | 0,525 | ProBas | |

Alle Emittenten

| Emittent | Kommentar | Menge | kg Co ₂ e | Datenquelle | Bezeichnung |
|---------------------------------|--|-----------------|----------------------|-----------------------|-------------|
| Glanzsäure | Wert bestimmt aus Bestandteilen (HDbrial) Quelle: Ecocockpit\2023\eng | 1.027.060,00 kg | 2,547 | ProBas | |
| Oberflächenbehandlung | Wert bestimmt aus Bestandteilen (Electrodal) Quelle: Ecocockpit\2023\eng | 46.075,00 kg | 1,553 | ProBas | |
| Aluminiumblech Thomas GmbH | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 1.833.610,00 kg | 7,3 | Zuliefererzertifikate | |
| Aluminiumblech Thomas Cosmetica | Quelle: Ecocockpit \2023\eng | 1.556.059,00 kg | 8,6 | Zuliefererzertifikate | |





Impressum

Unternehmen

Thomas GmbH (Group)
Sitz der Gesellschaft: Langenselbold
Reg. Gericht Hanau - HR/B 92466
Tel. +49 6184 807 100
Geschäftsführer:
Dr. Thomas Rister, Philipp Hofmann

Ansprechpartner

Dr. Lennart Wießner, Entwicklungsleiter
Matthias Ganz, Personalleiter
E-Mail: matthias.ganz@thomas-holding.com
www.thomas-holding.com